

Spiel und Spass für die ganze Familie

An der vierten Spielstrasse vom kommenden Samstag steht das Motto Erde im Mittelpunkt. Auf Kinder und Familien warten viele Attraktionen.

Die Spielstrasse hat in Romanshorn Tradition. Am Samstag, 8. Juni, von 10 bis 16 Uhr findet auf der Friedhofallee bereits die vierte Auflage des beliebten Familienanlasses statt. Im Organisationskomitee sind die Gemeinde, die Sekundarschule, der Cevi, die Spielgruppe, das Chinderhuus, das Betula, die Ludothek, die Musikschule, das Eltern-Kind-Zentrum (EKIDZ) und die Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau (OMTG) eingebunden. Die breite Zusammensetzung garantiert einerseits ein abwechslungsreiches Programm und ermöglicht andererseits den Besucherinnen und Besuchern, unverbindlich Einblick in die Tätigkeiten der verschiedensten Institutionen zu nehmen.

Erde im Mittelpunkt

Stand im letzten Jahr die Sonne im Mittelpunkt, dreht sich an der vierten Spielstrasse alles um das Thema Erde. «Erdlinge gesucht», «Garten und Sandfantasien», «Zurück zur Erde», «Erdfarben», «Musik der Erde», «Erde fühlen, formen, erleben» oder ganz einfach «Buddeln, baggern und spielen»: Das Angebot an den Ständen ist



Spiel und Spass stehen auch bei der vierten Auflage der Spielstrasse im Zentrum.

gross. Das Abschlusspiel wird in diesem Jahr von der Ludothek organisiert und bildet um 16 Uhr den Schlusspunkt des Familientages. Die Festwirtschaft mit den familienfreundlichen Preisen wird von den

Schülerinnen und Schülern der Sekundarschule geführt. ●

Peter Höltschi,
Ressortchef Freizeit und Sport

FRANZ
SCHMUCKSTÜCKE

Gold- und Silberankauf
nur beim seriösen Goldschmied

Markus Franz, Goldschmied
8590 Romanshorn · franzschmuck.ch
ca. Fr.32.50/41.– per Gramm Feingold



Ströbele
Kommunikation
gestalten und realisieren

20. April bis 16. August 2013
Freie Besichtigung während
den üblichen Öffnungszeiten.

Ströbele Kommunikation
Alleestrasse 35
8590 Romanshorn

Loslassen
Kunstausstellung von Peter Guarisco

Der Künstler aus Frauenfeld malt farbige abstrakte
Bilder, die durch losgelöste Momente im Lichte
schöner Landschaften entstehen.



Neueröffnung Praxis für Augenheilkunde Romanshorn

Ich freue mich Ihnen mitzuteilen, dass ich per
1. Juli 2013 meine Praxis für Augenheilkunde an der
Alleestrasse 44 in Romanshorn eröffnen werde.

Mein Leistungsangebot umfasst das komplette
Spektrum der Diagnostik und Therapie der Augen-
heilkunde.

Terminvereinbarungen sind **ab sofort** über die
Telefonnummer 071 463 30 30 möglich.
Gemeinsam mit meinem Praxisteam freue ich mich
über Ihre Anmeldung und Ihren Besuch in meiner
Praxis.

Augenarztpraxis am See
Ralph Wagner
Facharzt FMH für Ophthalmologie

Alleestrasse 44 · 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 30 30 · Fax 071 463 30 31
augenarzt-am-see@bluewin.ch

GESUCHT
Juli/August

Bötsch
SAISONALE NATURKOST

Pflücker-(innen)
für Heidelbeerernte

Einsatz 50% oder 100% möglich.
Alter zwischen 20 und 45 Jahre.
Nur Personen aus der Umgebung.

Manuela Baumann
Riederzelg · 8590 Romanshorn
Mobile 079 339 12 42

EIGENANBAU · HOFLADEN



TAG DER OFFENEN TÜR



Die neue Produktionsstätte von SIDLER

Machen Sie sich ein Bild davon, wo und wie
die SIDLER-Produkte entstehen. Stossen Sie
mit uns auf den gelungenen Neubau an:

Freitag, 14. Juni 2013, 14 bis 17 Uhr
Hofstrasse 1 und 3, Romanshorn

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SIDLER® Metallwaren AG
Hofstrasse 3, CH-8590 Romanshorn
Telefon 071 466 90 10
Telefax 071 466 90 11
www.sidler-spiegelschraenke.ch
info@sidler-spiegelschraenke.ch

Den Puls der Bevölkerung spüren

Mit dem Gemeinderats-Stamm will der Gemeinderat Romanshorn künftig regelmässig den direkten und unbürokratischen Austausch mit der Bevölkerung pflegen. Am Montag, 24. Juni, findet die Premiere statt.

Den Puls der Bevölkerung spüren, offene Fragen klären und den Kontakt zwischen Gemeinderat und Bevölkerung regelmässig pflegen. Am künftig einmal pro Monat or-

ganisierten Gemeinderats-Stamm können sich Romanshornerninnen und Romanshornern mit ihren Anliegen und Fragen direkt an den Gemeinderat wenden. An der offenen Diskussionsrunde ohne feste Traktanden werden jeweils der Gemeindeammann und ein weiteres Mitglied der Behörde anwesend sein. Um möglichst vielen Interessen und individuellen Tagesabläufen gerecht zu werden, wird der Stamm an unterschiedlichen

Wochentagen, in verschiedenen Zeitfenstern sowie alternierend in verschiedenen Lokalen organisiert. Die Daten werden jeweils rechtzeitig angekündigt. Der Auftakt findet am Montag, 24. Juni, von 17.30 bis 18.30 Uhr im Panem an der Hafenstrasse 62 statt. Der Gemeinderat freut sich auf interessierte Romanshornerninnen und Romanshornern. ●

Gemeinderat Romanshorn

Jubiläums-Festmesse

Am Samstag, 8. Juni, um 17.00 Uhr findet anlässlich des Jubiläums in der kath. Pfarrkirche St. Johannes der Täufer eine Festmesse mit Bischof Dr. Felix Gmür statt. Zum anschliessenden Apéro sind alle eingeladen.

Am 8. Juni vor genau 100 Jahren wurde die grosse katholische Kirche in Romanshorn eingeweiht. Anlässlich dieses Jubiläums kommt Bischof Dr. Felix Gmür nach Romanshorn und wird um 17.00 Uhr einen Festgottesdienst feiern, der musikalisch vom

Kirchenchor und der Kammerphilharmonie Romanshorn mit der Missa brevis «St. Joannis de Deo» von Joseph Haydn mitgestaltet wird. Anschliessend sind alle zum Apéro mit dem Bischof in den Pfarreissaal eingeladen. Dort ist auch Gelegenheit, die Festschriften, den Bastelbogen und die Jubiläumskerze zu erwerben. Das Plakat und weitere Informationen zu den Jubiläumsanlässen auf www.kathromanshorn.ch.

Ausserdem ist die **sehenswerte Sonderausstellung des Museums am Hafen «Grosse**

Kirchen – kleine Stadt» zu den Jubiläen der evangelischen und der katholischen Kirche noch bis zu den Sommerferien sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Öffentliche Führungen im Museum (im Dachgeschoss des alten Zollhauses am Hafen) sind noch einmal am 23.6. um 15.00 und 16.00 Uhr, sowie am Sonntag, den 30.6., um 14.00 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht nötig. ●

Kath. Kirchgemeinde, Gaby Zimmermann, Gemeindeleiterin



Sammelstelle
Ausgediente Handys können ab sofort beim kath. Pfarramt abgegeben werden.
Weiter gehts auf Seite 5.



Neuer Auftritt
Auf der Website der Primarschule sind nun auch die Schulhäuser integriert.
Weiter auf Seite 8.



Schluuchfest
Feuerwehr und Besucher trotzten dem Regen.
Weiter gehts auf Seite 15.

Gemeinden & Parteien

Seiten 1 bis 10

Wellenbrecher

Seite 5

Leserbriefe

Seiten 11

Wirtschaft

Seiten 11 bis 13

Kultur, Freizeit, Soziales

Seiten 13 bis 18

Beilage «Sommerzeit in Romanshorn» auf Seite 19!

Impressum

Herausgeber
Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan
Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen
Jeden Freitag gratis in allen Romanshornern und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen bis Di, 8 Uhr
Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte
Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten bis Mo, 9 Uhr
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch

deutschkurse



Ich lerne Deutsch

www.sekromanshorn.ch

<p>Deutschkurse für Fremdsprachige Sekundarschule und Integrationsstelle</p> <p>Deutsch für Erwachsene In den Erwachsenenkursen werden auf verschiedenen Lernstufen die Grundkenntnisse der deutschen Sprache alltagsorientiert vermittelt. Für Personen mit wenig Sprechmöglichkeiten wird ein Sprechtraining angeboten.</p> <p>Diese Kurse sind ein Beitrag der Schulen und der Politischen Gemeinde Romanshorn zur Integration ihrer fremdsprachigen Einwohnerinnen und Einwohner.</p> <p>Kursbeginn: 12.08.2013 Anmeldeschluss: 31.07.2013</p> <p>Anmeldekarten liegen im Gemeindehaus, Bahnhofstrasse 19, auf. Auskunft erteilen: - Integrationsstelle der Gemeinde, Tel: 071 466 83 06 - Sekretariat der Sekundarschule, Tel: 071 466 30 00.</p> <p>Kurskosten: Fr. 250.–/1x pro Woche/Semester Fr. 500.–/2x pro Woche/Semester</p>	<p>Kurset e gjuhës gjermane për të Huajt Shkalla e lartë dhe zyra për integrim</p> <p>Gjuha gjermane për të Riturit Në kurset për të riturit mësohen gjërat elementare të gjuhës gjermane në shkallë të ndryshme dhe në formë të komunikimit të përditshëm. Për personat me mundësi të kufizuar të të folurit ofrohen edhe ushtrime të të folurit.</p> <p>Këto kurse janë ndihmë nga shkollat dhe komuna e Romanshornit për integrimin e bashkëqytetareve të tyre të huaj.</p> <p>Fillimi i Kursit: 12.08.2013 Dita e fundit për Lajmërim: 31.07.2013</p> <p>Kartelat për lajmërim gjenden në ndërtesën e komunës, Bahnhofstrasse 19. Informacione mundë të merni nga: - Zyra e komunës për integrim. Tel. 071 466 83 06 - Sekretariati shkallës së lartë, Tel. 071 466 30 00</p> <p>(Albanisch)</p>
<p>Yabancı uyruklular için Almanca kursları Sekundarschule ve Entegrasyon Dairesi</p> <p>Yetişkinler için Almanca kursu Yetişkinler için düzenlenen Almanca kurslarında farklı düzeylerde Alman dilinin günlük hayattaki kullanımına yönelik eğitim verilecektir. Lisan bilgisini sözlü olarak yeterince kullanma olanağı bulamayan kursiyerlere sözel alıştırma hizmeti verilecektir.</p> <p>Bu kurslar, Romanshorn'da ikamet etmekte olan yabancı uyrukluların entegrasyonuna yönelik olarak Romanshorn' daki okulların ve siyasi kuruluşların desteği ile düzenlenmektedir.</p> <p>Kursun başlangıç tarihi: 12.08.2013 Kayıt için son tarih: 31.07.2013</p> <p>Kursa kayıt başvuru formlarını Bahnhofstrasse 19, adresindeki belediye binasından temin edebilirsiniz. Bilgi edinebileceğiniz yerler: - Belediye Entegrasyon Dairesi, Tel: 071 466 83 06 - Sekundarschule Kalem, Tel: 071 466 30 00.</p> <p>(Türkisch)</p>	<p>ภาษาเยอรมันสำหรับชาวต่างชาติ</p> <p>คอร์สภาษาเยอรมันสำหรับผู้ใหญ่</p> <p>ในชีวิตประจำวันเรามีการใช้ภาษาที่ง่าย แตกต่างกันไป สำหรับผู้ที่ต้องการพูดภาษาเยอรมันเป็น แต่มีโอกาสในการพูดน้อยมาก เรามีคอร์สสำหรับท่านที่ต้องการฝึกเรียนพูดภาษาเยอรมันแบบง่ายๆ เพื่อใช้ในชีวิตประจำวันสำหรับท่าน.</p> <p>คอร์สภาษาเยอรมันนี้ ร่วมกันจัดทำขึ้นโดยโรงเรียนและรัฐบาลโรมานซอน เพื่อต้องการให้ชาวต่างชาติที่อาศัยอยู่ในโรมานซอนสามารถพูด และใช้ชีวิตให้เหมือนกับอยู่บ้านของตนเอง.</p> <p>คอร์สเริ่ม: 12.08.2013 วันหมดรับสมัคร: 31.07.2013</p> <p>ใบสมัครสามารถรับได้ที่ เกโมสเฮ้าโรมานซอน , บานโฮบสตาส ๑๙ หรือติดต่อได้ที่ .</p> <p>- Integrationsstelle der Gemeinde, Tel: 071 466 83 06 - Sekretariat der Sekundarschule, Tel: 071 466 30 00</p> <p>(Thailändisch)</p>
<p>Cursos de alemão para pessoas de outras línguas Escola secundária e posto de integração</p> <p>Alemão para adultos Os cursos para adultos são oferecidos em diferentes níveis com base nas necessidades diárias e conhecimentos básicos individuais. Para pessoas que tenham pouca oportunidade de se exprimir em alemão, é oferecido um treino de conversação.</p> <p>Estes cursos são uma contribuição das escolas e do Município de Romanshorn para uma melhor integração dos seus habitantes de língua estrangeira.</p> <p>Início do curso: 12.08.2013 Prazo de inscrição: 31.07.2013</p> <p>Formulários de inscrição encontram-se na Câmara Municipal, Bahnhofstrasse 19. Informações serão prestadas pelo: - Posto de integração do Município, Tel: 071 466 83 06 - Secretaria da Escola Secundária, Tel: 071 466 30 00</p> <p>(Portugiesisch)</p>	<p>Kursevi nemačkog jezika za strance Viši Stepen i služba za integraciju</p> <p>Nemački za odrasle Na kursevima za odrasle dobijaju se osnovi poznavanja nemačkog jezika na raznim stepenima u formi svakodnevnih komunikacija. Za osobe sa manjim govornim sposobnostima promjenjuju se trening izgovora. Ovi kursevi su doprinos škole i političke opštine Romanshorn za integraciju svojih sugrađana – stranaca.</p> <p>Kurs počinje: 12.08.2013 Krajni rok prijave: 31.07.2013</p> <p>Kartice za prijavljivanje nalaze se u opštinskoj zgradi, Bahnhofstrasse 19.</p> <p>Informacije daju vam: - Opštinska služba za integraciju, Tel: 071 466 83 06 - Sekretarijat višeg stepena, Tel: 071 466 30 00</p> <p>(Serbisch/Kroatisch)</p>

Sammelstelle für ausgediente Handys

Ausgediente Handys können ab sofort beim kath. Pfarramt abgegeben werden. Damit werden nicht nur Affen unterstützt, Handyrecycling heisst, auch einen wertvollen Beitrag an die Umwelt und gegen die Ausbeutung von Menschen zu leisten.

Ab sofort können Sie ausgediente Handys mit oder ohne Zubehör ins kath. Pfarramt auf dem Schlossberg bringen, schicken oder in den Briefkasten legen. Dort werden sie gesammelt und regelmässig der Organisation Pro Wildlife übergeben, die damit gleich doppelt den (Menschen-)Affen hilft: Um Mobiltelefone herzustellen, wird das Erz Coltan verwendet. Doch daran klebt möglicherweise das Blut von Gorillas. Denn Coltan wird ausgerechnet auch dort abgebaut, wo die seltenen Grauen Gorillas leben: im Kahuzi-Biega-Nationalpark in der Demo-

kratischen Republik Kongo. Der Abbau zerstört ihre letzten Lebensräume, und für die Versorgung der schlecht bezahlten Minenarbeiter werden viele Gorillas gewildert. Die Gorillas, engste Verwandte von Menschen, sind vom Aussterben bedroht. Pro Wildlife sammelt gemeinsam mit der Recyclingfirma tequport ausgediente Mobiltelefone. Werden Handys recycelt, werden weniger Menschen ausgebeutet, weniger Gorillas getötet, wird weniger Coltan, weniger Land verbraucht und Energie gespart, und zweitens erhält Pro Wildlife eine Gutschrift, die für Affenschutzprojekte verwendet wird. Weitere Informationen auf www.prowildlife.de und zu den Gorillas auf www.jahresgorillas.de oder bei Gaby Zimmermann. ●

*Kath. Pfarramt, Gaby Zimmermann,
Gemeindeleiterin*

Aktive Gruppen

Vor allem auf lokaler Ebene sind sie aktiv, die Mitglieder der grünen Bezirkspartei Arbon: Zur Jahresversammlung liessen sie sich am Mittwochabend den «Energiepark Morgental» durch den Geschäftsführer Roland Boller vor Augen führen.

Im vergangenen Jahr war die grüne Bezirkspartei Arbon auf der Strasse für die beiden Initiativen «Atomausstieg» und «Grüne Wirtschaft». Erneuerbare Energien und Kreislaufwirtschaft sind seit jeher die Anliegen der Grünen – darum war es nur folgerichtig, sich an der Jahresversammlung von kompetenter Stelle den künftigen Energiepark Morgental in Steinach vorstellen zu lassen: So wird die Energiewende konkret und begreifbar.

Einsatz in den Kommunen

«Bezirksparteien sind bei (Kantonsrats-)Wahlen wichtig, ansonsten sind ihre Mitglieder vor allem auf lokaler Ebene tätig», sagte der Präsident Urs Oberholzer. Themen waren im vergangenen Jahr die grünen

Initiativen und der gemeinsame, auch überparteiliche Kampf gegen die kantonalen Strassenbauprojekte BTS-OLS. Weil die Regionalplanungsgruppe Oberthurgau sich vermehrt in Verkehrsfragen engagieren wolle, könne und müsse sich auch die grüne Bezirkspartei weiterhin in diesem Bereich einbringen: «Ebenso werden die Anstrengungen für die Förderung des Langsamverkehrs von unserer Seite weitergehen», so Oberholzer.

Der Vorstand mit Urs Oberholzer, Joe Brägger, Didi Feuerle, Maya Iseli, Bernhard Oberholzer, Marcel Heuberger und Markus Bösch wurde bestätigt. Sein Interesse bekundet hat neu Luis Barros aus Salmsach. Verdankt wurde an dieser Stelle auch der grosse Einsatz von Silvia Schwyter. Wegen Wahl- und Abstimmungskämpfen reduzierte sich das Vermögen in der Kasse um 4072 Franken und beträgt noch 1221 Franken. Neue Mitglieder und Spender sind willkommen, auch im Hinblick auf die kommenden Wahlen. ●

Markus Bösch

Eine Hommage

Wissen Sie noch, wie Sie vor Jahren über Lebensmittel informiert waren? Damals hatte man es noch einfach, schlicht weil man weniger wusste. Man hat gekocht mit den Produkten, die damals erhältlich waren. Heute weiss man unverhältnismässig viel mehr über all die Einflüsse, Wirkstoffe und Konsequenzen der zu konsumierenden Lebensmittel. Bald schon sind wir so weit, dass wir uns rechtfertigen müssen, wenn wir etwas Ungesundes essen, nur weil wir es mögen.

Aufgrund der persönlichen Genstruktur können wir erklären, warum ein Aspirin bei mir gegen Kopfschmerzen wirkt und beim nächsten nicht, oder warum ich eine Unverträglichkeit gegen Milch habe und der andere nicht. Unbestritten haben diese Errungenschaften mitunter dazu geführt, dass wir alle viel älter werden und gesünder sind. Fast in jeder Zeitschrift finden sich Artikel über neue Erkenntnisse, über die Schadstoffe in jenem Produkt und über die Vorteile des andern. So passiert es mir beim Einkaufen, dass ich wieder mal Lust auf etwas habe, gleichzeitig mich daran erinnere, wie ungesund es sein soll. Ich komme dann schon fast in einen innerlichen Argumentationsnotstand, warum ich es mir trotz alledem gönnen möchte.

Sicher ist alles freiwillig, und manchem mundet die gesunde Ernährung viel besser als die ungesunde. Auch ist es «hip», zusätzlich noch Nahrungsmittelergänzungen verschiedenster Art zu nehmen, so quasi nach dem Motto: Was nicht nützt, schadet auch nicht.

Nicht als Rechtfertigung für alle «Schandtaten» sehe ich die reiche Auslage einer spanischen Tapas-Bar vor mir, der ich kürzlich gegenüberstand. Lauter «gluschtige» Sachen, dazu noch der überzeugende Kommentar der Köchin, die mir mit voller Inbrunst die leckeren «Sauereien» erklärte. Koscher oder nicht, es war einfach saugt.

Und da ist noch die Erinnerung an unbekümmert glückselige Momente meiner Jugend, in denen ich ein knuspriges Stück Weissbrot von einem langen «Pfünder» abgeschnitten, ziemlich reichlich mit Kochbutter bestrichen und mit dem Wundermittel bestreut hatte. Dann reinbeissen und geniessen. Auch heute noch mit all dem Wissen über Glutamat und seinen schlechten Eigenschaften, und was man dem Wundermittel noch alles Schlechtes nachsagt. Ich halte zu ihm, zum Aromat. ●

Walter Knöpfel

deutschkurse


 romanshorn
Ich lerne Deutsch

www.sekromanshorn.ch

பிறமொழியாளர்களுக்கான டொச்வகுப்பு

மேல்நிலைப்பாடசாலையும் அத்துடன் இணைந்துவாழ்நிலையமும்

வயதுவந்தவர்களுக்கான டொச்

வயதுவந்தவர்களுக்கான டொச்வகுப்பில் நாளாந்தப் பாவனைக்குரிய அடிப்படை மொழியறிவு கற்பிக்கப்படும். மொழியறிவு குறைந்தவர்களுக்கு மொழிப்பயிற்சி முன்வைக்கப்படும்.

இவ்வகுப்புக்கள் றொமான்ஸ்சோர்ன் அரசியல் வதிவிடக்கிராமத்தினதும், பாடசாலைகளினதும் பிறமொழிபேசும் தம்கிராம வதிவிடமக்களிற்கான பங்களிப்பாகும்.

வகுப்பு ஆரம்பம்: 12.08.2013
விண்ணப்ப முடிவுத்திகதி: 31.07.2013

விண்ணப்ப அட்டைகள் கிராமசபை அலுவலகத்தில் (கெமைண்டேகவுஸ்), Bahnhofstrasse 19இல் பெற்றுக்கொள்ளலாம்.

மேலதிக தவல்கள் பெற்றுக்கொள்ள:

- வதிவிடக்கிராமத்தின் இணைந்துவாழ்நிலையம்: 071 466 83 06
- மேல்நிலைப்பாடசாலைச் செயலகம்: 071 466 30 00

(Tamilisch)

German Courses for Speakers of Other Languages

Sekundarschule und Integrationsstelle

German for adults

Different levels of adult courses based on everyday language will be taught. Those having less opportunity to practise German will be given speech training lessons.

The Secondary School (Sekundarschule) and the Municipality of Romanshorn have joined hands in order to ensure full integration of all residents from other nationalities.

Course Date: 12.08.2013
Register by: 31.07.2013

Registration forms can be found at the Municipality (Gemeindehaus), Bahnhofstrasse 19, Acquire information from:

- Integration Office at the Municipality, Tel: 071 466 83 06
- Secondary School Office (Sekundarschule), Tel: 071 466 30 00.

Modeplausch Christina Honsell

Herzliche Einladung zu unserer

Sommer-Mode-Woche

im Schützenhaus Romanshorn an der Scheibenstrasse

**Freitag, 7. Juni bis
Donnerstag, 13. Juni 2013**

Wir freuen uns auf den Sommer!

Sonne, Wärme, laue Abende, Freizeit, Ferien...

Gerne zeigen wir Ihnen die neue Sommermode: bequeme Modelle, luftig, locker, in fröhlichen Farbkombinationen; eine reiche Vielfalt in verschiedenen Preisklassen in den Grössen S bis XXL.

Unsere Verkaufstage:

Freitag,	7. Juni 2013	14.00–18.00 Uhr
Samstag,	8. Juni 2013	11.00–16.00 Uhr
Sonntag,	9. Juni 2013	13.00–16.00 Uhr
Montag,	10. Juni 2013	14.00–18.00 Uhr
Dienstag,	11. Juni 2013	14.00–18.00 Uhr
Mittwoch,	12. Juni 2013	14.00–18.00 Uhr
Donnerstag,	13. Juni 2013	14.00–18.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und nehmen uns gerne die Zeit, Sie kompetent und fachmännisch zu beraten. Ungeniert dürfen Sie auch bei uns schnuppern!

Modeplausch

Christina Honsell, Telefon 071 477 23 54, Mobile 079 601 01 12

Bitte Ballon aus der Einladung mitnehmen!
Eine Überraschung wartet auf Sie!

LIEGENSCHAFTENVERWALTUNG IST
VERTRAUENSACHE!

079 385 35 90

Ströbele
Kommunikation
gestalten und realisieren

 20. April bis 16. August 2013
Freie Besichtigung während
den üblichen Öffnungszeiten.

 Ströbele Kommunikation
Allestrasse 25
8590 Romanshorn
Loslassen

Kunstausstellung von Peter Guarisco

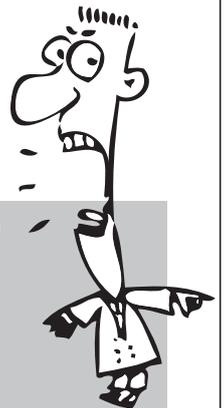
 Der Künstler aus Frauenfeld malt farbige abstrakte
Bilder, die durch sorgfältige Momente im Lichte
schöner Landschaften entstehen.
SEEBLICK

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Sparen Sie sich
den Ausrufer.

Mit einem Seeblick-Insert erreichen
Sie alle 6350 Haushaltungen
von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos:

 Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch


Kreditkompetenz im Landkreditkonto erhöht

Die Romanshorner Stimmberechtigten haben an der Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 30. Mai, die Rechnung 2012 verabschiedet und der Erhöhung der Kreditkompetenz der Gemeindebehörde im Landkreditkonto zugestimmt.

Die Gemeindeversammlung genehmigte einstimmig den Geschäftsbericht und die Rechnung 2012 und des Pflegeheimfonds. Ebenfalls einstimmig wurde die Zuweisung des Ertragsüberschusses von 451'951 Franken zum Eigenkapital beschlossen. Die Stimmberechtigten nahmen dabei zustimmend davon Kenntnis, dass der Gemeinderat sich zum Ziel gesetzt hat, das Budget 2014 mit einer Steuerfussreduktion von zwei Prozent zu kalkulieren.

Handlungsspielraum für Verhandlungen

Ebenfalls angenommen wurde die Erhöhung der Kreditkompetenz des Gemeinderates im Landkreditkonto auf 16 Mio. Franken. Der Entscheid fiel deutlich mit 58 Ja- und

10 Nein-Stimmen bei zwei Enthaltungen. Die grundsätzlichen Erklärungen zum nicht leicht verständlichen Mechanismus des Landkreditkontos wurden rundum geschätzt. Es fand eine ausführliche und differenzierte Diskussion zum Thema statt. Mit der Zustimmung zum Antrag wird der Gemeinderat in die Lage versetzt, auch inskünftig eine aktive und erfolgreiche Bodenpolitik zu betreiben. Er erhält insbesondere für den Erwerb von strategischen Liegenschaften und Arealen im Zentrum oder für die Schaffung von Industrielandreserve den nötigen Handlungsspielraum. Dabei orientiert sich die Behörde wie bislang an der Grundhaltung, trotz des nun vorhandenen grösseren Spielraumes in den Romanshorner Immobilienmarkt nur dann gezielt einzugreifen, wenn kein privater seriöser Investor vorhanden ist.

Bekennnis zur Stadt

Am Schluss der Versammlung informierte der Gemeinderat unter Mitteilungen die

Stimmberechtigten über seinen Entscheid, Romanshorn nun konsequent als Stadt zu bezeichnen, zu positionieren und zu entwickeln. Vorerst sollen mit kleinen praktischen Schritten und ohne grossen Aufwand Anpassungen am Auftritt vorgenommen werden. Dabei stehen die Bereiche Stadtmarketing und öffentlicher Auftritt und nicht die verwaltungstechnischen und hoheitlichen Bereiche im Vordergrund. Um unnötige Doppelspurigkeiten und Aufwände zu vermeiden, wird eine Änderung der Gemeindeordnung beziehungsweise ein neuer Gesamtauftritt erst nach der Abstimmung zur Fusion angegangen.

Der Gemeinderat dankt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für die wohlwollende Aufnahme seiner Anträge und das entgegengebrachte Vertrauen. ●

Gemeinderat Romanshorn

Das Hinweisinventar wird überarbeitet

Das Amt für Denkmalpflege überarbeitet und erweitert das bestehende Inventar der historischen Bauten im Gemeindegebiet. Seit August 2011 ist das Hinweisinventar im Internet aufgeschaltet.

Seit 1972 werden alle historischen Gebäude im Kanton systematisch erfasst, fotografiert, eingestuft und publiziert. Als historisch im Sinne des Inventars gelten alle Gebäude, die vor 1960 entstanden sind. Für Romanshorn wurde das Hinweisinventar erstmals 1990 erstellt. Die Hinweisinventare der Thurgauer Gemeinden werden seit dem Jahr 2000 sukzessive revidiert. In der Zwischenzeit wurden die Inventare von 44 Gemeinden überarbeitet.

Als Rechtsgrundlage und Arbeitsinstrument müssen Hinweisinventare aktuell gehalten werden. Dies bedeutet, dass bauliche Veränderungen einschliesslich Abbrüche vor Ort erfasst und nachgeführt werden. Neue Erkenntnisse aus Literatur und Bauforschung sowie die veränderte Sichtweise auf die Baukultur werden berücksichtigt. Ferner werden

zwischen 1939 und 1959 erstellte Bauten neu aufgenommen. Es gilt aber auch, den veränderten Bedürfnissen seitens der Benutzer des Inventars gerecht zu werden.

In einer ersten Phase wurde jedes zu inventarisierende Objekt fotografiert. Im Laufe der nächsten Monate erstellt die Inventarisatorin Denise Hug vor Ort die Objektbeschreibungen. Zusammen mit aus verschiedenen Quellen recherchierten Informationen werden die Bauten beurteilt und eingestuft. Die Einstufung ist Ausdruck der Wertschätzung eines Bauwerks aus denkmalpflegerischer Sicht zum Zeitpunkt der Inventarisierung und bildet die Grundlage für eine allfällige Unterschutzstellung durch die Gemeinde.

Jedes Objekt hat ein Inventarblatt in Form eines Datensatzes. In der Regel enthält der Datensatz Identifikationsdaten (Adresse, Parzellenummer, Assekuranznummer usw.), eine Fotografie, eine Einstufung und einen Text mit Hinweisen zur Gestalt, Baugeschichte, ortsbaulichen Situation sowie zur

Einstufung. Ferner finden sich Angaben zu Inventar- und Schutzeinträgen. Bis 2010 erschienen die Hinweisinventare in Buchform; seit August 2011 ist das gesamte Inventar im Internet auf der GIS-Plattform des Kantons unter dem Namen «Denkmaldatenbank» für die Öffentlichkeit zugänglich (www.geotg.ch).

Das Hinweisinventar ist ein wertvolles Arbeitsinstrument und Nachschlagewerk für die Bauverwaltung, die Ortsplanung wie auch für Eigentümer und Geschichtsinteressierte. Siedlungsentwicklung und Baukunst sind bedeutende Bereiche des kulturellen Erbes, die eine sorgfältige Überlieferung verdienen. In diesem Sinn bitten wir die Bevölkerung, die Inventarisationsarbeiten des Amtes für Denkmalpflege zu unterstützen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite des Amtes für Denkmalpflege (www.denkmalpflege.tg.ch). ●

Amt für Denkmalpflege

ARA-Grundgebühr-Rechnungen 2013 fehlerhaft

Die versandten Rechnungen für die ARA-Grundgebühr 2013 waren fehlerhaft. Der zu viel zu bezahlte Betrag wird im Jahr 2014 gutgeschrieben.

Die Rechnungen für die ARA-Grundgebühr 2013 wurden irrtümlicherweise über den gesamten Jahresbetrag 2013 ausgestellt. Da

2013 ein Übergangsjahr ist, hätte die Veranlagungsperiode korrekterweise vom 1. April 2013 bis 31. Dezember 2013 gedauert, damit der Jahresabschluss Ende Dezember 2013 erfolgen kann. Ab 2014 gilt das Kalenderjahr als Veranlagungsperiode. Die Rechnungsempfängerinnen und Rechnungsempfänger

werden gebeten, die zugestellte Rechnung über den gesamten Betrag zu begleichen. Der Betrag für ein Quartal wird bei der Rechnung 2014 als Gutschrift abgezogen. Die Bauverwaltung dankt für das Verständnis. ●

Bauverwaltung Romanshorn

Aus dem Gemeinderat

An seiner Sitzung vom 4. Juni hat der Gemeinderat folgende Geschäfte behandelt:

Zwischenstand Stadtentwicklung

Der Gemeinderat liess sich von Stadtentwicklerin Nina Stieger über den aktuellen Zwischenstand ihrer Arbeiten informieren. Er nahm dabei von der beabsichtigten Organisation der Stabsstelle Kenntnis. Der Gemeinderat beauftragte den Gemeindeammann sowie den Ressortvorsteher Ortsplanung und Baurecht, die Organisation des Teilprojektes Kommunalplanung wie vorgeschlagen umzusetzen.

Pflichtenheft für Liegenschaftskommission

Der Gemeinderat erliess für die seit 1. Februar 2013 neu eingesetzte Liegenschaftskommission ein Pflichtenheft. Ziel ist es, eine zentrale Liegenschaftsverwaltung aufzubauen und damit Synergie- und Effizienzgewinne zu realisieren. Die Kommission soll die Anliegen der Ressorts mit Anlagen und Infrastrukturen abholen und koordinieren und tagt ein- bis zweimal jährlich.

Leistungsvereinbarung für Kursschiffahrt

Der Gemeinderat genehmigte die neue Leistungsvereinbarung zwischen dem Kanton

und den beteiligten Gemeinden einerseits sowie der SBS AG andererseits über die öffentliche Kursschiffahrt Rorschach–Romanshorn–Kreuzlingen–Mainau–Meersburg (Uferverkehr) für das Jahr 2014. Die Ufergemeinden hatten sich anlässlich einer Sitzung im April entschlossen, weiterhin Gemeindebeiträge zur Abgeltung dieser Verkehrsleistungen zu entrichten, während sich der Kanton schrittweise aus diesem Bereich zurückzieht. Die Beiträge bewegen sich auf dem gleichen Niveau wie in den Vorjahren. ●

Gemeindekanzlei Romanshorn

Primarschule Romanshorn mit neuer Website

Die Primarschule Romanshorn hat ihre Website erneuert. Sie wurde grafisch überarbeitet, technisch auf den neusten Stand gebracht und inhaltlich vereinheitlicht.

Die Website der Primarschule wurde ursprünglich vom damaligen Schulpräsidenten Marius Ettliger gestaltet. Neben dieser Website entstanden Schulhauswebsites der Schulhäuser Unterschulhaus, Pestalozzi und zuletzt des Zelglischulhauses mit je eigener Gestaltung und Navigation. Im Jahr 2006 stellte Schulpräsident Hanspeter Heeb die Website auf das CMS (Content Management System) Joomla um. Ein CMS hilft, die Inhalte effizienter zu verwalten. Die Gestaltung lehnte sich weitestmöglich an die bisherige Gestaltung an. Sowohl von der Grafik her als auch sicherheitstechnisch benötigte die Website nach nunmehr sieben Jahren eine Erneuerung.

hoffnungslos veraltet waren, werden diese nun in die Website der Schule integriert.

Alle Lehrpersonen können neu unkompliziert Inhalte für die Website bereitstellen. Die Erneuerung verursachte sehr wenige Kosten. Die Primarschule vergab die Gestaltung an die Firma Angst+Neukomm, welche sich durch die schöne und kostengünstige Ge-

staltung der Website plusport-tg.ch (Behindertensport-Thurgau) empfehlen konnte. Der Schulpräsident musste sich als verantwortlicher Projektleiter diesmal nur noch um den Transfer der Inhalte, die Schulung der Lehrpersonen und wenige technische Feinheiten kümmern. ●

Primarschule Romanshorn



Integration der Schulhaus-Websites

Weil die Inhalte der Schulhaus-Websites, abgesehen von derjenigen des Zelglischulhauses,

Musikschule Romanshorn Anmeldeschluss

Musikinteressierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene können sich noch bis zum 15. Juni für Instrumental- oder Tanzunterricht an der Musikschule Romanshorn für das nächste Semester anmelden. Das Herbstsemester startet nach den Sommerferien.

Musikunterricht

Folgende Instrumente können an der Musikschule Romanshorn im Einzelunterricht belegt werden: Querflöte, Saxofon, Klarinette, Blockflöte, Panflöte, Trompete, Violine, Violoncello, Kontrabass, Klavier, Keyboard, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Akkordeon, Schwyzerörgeli, Schlagzeug und Sologesang. Der Instrumentalunterricht wird wöchentlich – in der Regel im Einzelunterricht – besucht.

Tanzunterricht

Es besteht ebenfalls die Möglichkeit, sich für Tanz-Unterricht an der Musikschule anzumelden. Die Musikschule hat ein vielfältiges Angebot an Tanzkursen: Kreativer Kindertanz, Jazztanz, Klassisches Ballett, Hip-Hop und Breakdance.

Musikgarten – Kurs für Kinder im Vorschulalter

Der Kurs ist der ideale Einstieg für Kinder von 4–6 Jahren, die später gerne ein Instru-

ment lernen möchten. Spielerisch werden erste musikalische Grundlagen wie Rhythmus, erste Notenkenntnisse, Dynamik und Klangfarben vermittelt und die Freude an Musik geweckt.

Blockflöten-Grundkurs (Salmsach)

Für Unterstufen-Schüler/innen der Primarschule Salmsach bietet die Musikschule Romanshorn einen Blockflötengrundkurs direkt im Schulhaus an. In der Gruppe wird die Blockflöte als Instrument kennengelernt.

Weitere Informationen zu den Kursen, Tarifen und Lehrpersonen der Musikschule sind auf www.mkr-musikschule.ch oder in der neuen Jahresbroschüre der Musikschule zu finden.

Persönliche Beratung per Mail oder Telefon durch das Sekretariat der Musikschule.

Mail: info@mkr-musikschule.ch; Telefon: 071 463 33 77

Bis zum 15. Juni müssen auch alle Abmeldungen im Sekretariat der Musikschule eingetroffen sein. ●

*Musikschule Romanshorn, Julia Kräuchi,
Schulleitung*

Traumprinzen gesucht

Im Freifach Theater der Sekundarschule einstudiert und auf die Bühne gebracht: Unter Leitung der Lehrerin Gerda Buhl und mit theaterpädagogischer Unterstützung von Claudia Rüeeggger haben elf Mädchen das

Stück «Die zertanzten Schuhe» aufgeführt. Den Zuschauern gefiel das frische und tänzerische Spiel sichtlich, wohl genauso wie den jungen Schauspielerinnen. ●

Markus Bösch



Mitteilungen des Einwohneramtes

Geburten

6. Mai in St. Gallen

– Hagemann Maya Marie, Tochter des Hagemann Andreas, von Deutschland und der Hagemann Tanja, von Deutschland

13. Mai in Münsterlingen

– Bernhardt Emil, Sohn der Bernhardt Carmen, von Deutschland

Eheschliessungen

24. Mai in Romanshorn

– Boss Sandra, von Langnau im Emmental BE; Müller Christoph, von Hundwil AR

Todesfälle

18. Mai in Münsterlingen

– Montz Hubert Anton Rudolf, geb. 4. Februar 1937, von Steinmaur ZH
– Finsterwald geb. Egloff Maria Antoinette, geb. 18. Mai 1942, von Villigen AG

20. Mai in Romanshorn

– Quenz Karl Hubert, geb. 31. Dezember 1944, von Österreich

22. Mai in Romanshorn

– Schuster geb. Nowak Marianne, geb. 5. Juli 1936, von Romanshorn TG

26. Mai in Amriswil

– Haag geb. Beerli Martha, geb. 6. November 1921, von St. Gallen SG

29. Mai in Egnach

– Hugentobler geb. Degner Toni Ingeburg, geb. 17. Juni 1930, von Wigoltingen TG ●

Einwohneramt Romanshorn

Summer-Time – wo überall?

... und der Sommer findet doch statt – wenn nicht wettermässig, so doch in der Musik.

Am Mittwoch, 12. Juni, um 19 Uhr werden in der Mehrzweckhalle Kesswil verschiedene Musikstile zu hören sein. Das Blockflötenorchester Kesswil spielt vom Sopranino bis zum Subbass. Es werden Stücke gespielt wie «La Gondoletta» oder Scottish Border Suite. Summertime aus «Porgy and Bess» von

G. Gershwin und «The River», ein indianisches Lied, werden von Judith Keller mit Percussion untermalt.

Musikschüler/innen der Musikschule Romanshorn werden ihre ersten Erfahrungen auf der Bühne sammeln. Der Musik-Grundkurs der Primarschule Kesswil tanzt zu kleinen Melodien. Irische Klänge, begleitet von

Lyz Day am E-Piano, werden ein weiterer Farbtupfer sein in diesem bunten Konzert.

Christian Herbst führt durch das Programm, die Gesamtleitung hat Iris Haffter. Alle Beteiligten freuen sich auf eine interessierte Zuhörerschaft aus nah und fern. ●

MKR, Julia Kräuchi, Schulleitung

Dank Familienfahrzeug weniger isoliert

Auch die Region Romanshorn erhält ein behindertengerecht umgebautes Familienfahrzeug. Am Donnerstag übergab es Thomas Engeli seiner Bestimmung.

Als betroffener Vater hat er vor zwölf Jahren die Kinderspitex gegründet. Jetzt setzt er weitere Meilensteine: Am Donnerstag hat er auf dem Gelände des Heilpädagogischen Zentrums Romanshorn ein besonderes Fahrzeug seiner Bestimmung übergeben.

«Die Kinderspitex Schweiz unterstützt Eltern dabei, körperlich behinderte Kinder oder chronisch kranke Kinder daheim im gewohnten Umfeld zu pflegen. Und ein Kind soll auch an gesellschaftlichen Anlässen aus-

serhalb des Elternhauses mit der ganzen Familie teilnehmen können. Das erfordert Mobilität», sagte er. Weil ein Rollstuhl im Auto viel Platz benötigt, kann oft nicht die ganze Familie mitreisen. Zusammen mit der Firma «Spitex Mobile» stellt die Kinderspitex Familien mit behinderten Kindern rollstuhltauglich umgebaute Fahrzeuge fast kostenlos zur Verfügung. Und dies in der ganzen Schweiz. Für die Region Romanshorn–Amriswil wurde das Fahrzeug am Donnerstag übergeben.

Riesengeschenk

Stationiert ist es auf dem Gelände des Heilpädagogischen Zentrums Romanshorn an der Schulstrasse: «Für uns ist das ein Glücks-

fall und ein Riesengeschenk. Wenn das Fahrzeug von den Familien nicht gebraucht wird, dürfen wir es für unsere Bedürfnisse mitbenutzen. Das ist eine regelrechte Win-win-Situation», erläuterte der Heimleiter Peter Roduner.

Das Fahrzeug ist einfach zu bedienen und bietet neben dem Rollstuhl weiteren fünf Personen Platz. Es ist vollkaskoversichert und finanziert von regionalen Firmen, die als Gegenleistung ihr Firmenlogo auf dem Fahrzeug anbringen dürfen. Es kann am Standort HPZ, bei Spitex Mobile unter 071 846 88 60 oder über www.kinderspitex-schweiz.ch reserviert werden. ●

Markus Bösch



Von links: Daniel Müller, Thomas Engeli und Peter Roduner bei der Übergabe (Bild: Markus Bösch).

Interessengemeinschaft für ein eigenständiges Salmsach

Liebe Einwohner von Salmsach und Romanshorer Nachbarn

Wir sind eine Salmsacher Gruppierung, welche die Interessen für ein eigenständiges Salmsach vertreten und auf die Nachteile einer Fusion, über welche die Salmsacher und Romanshorer Stimmbürgerinnen und Stimmbürger Ende November abstimmen werden, hinweisen. Unsere Ansichten und unser Handeln basieren keineswegs auf einer schlechten Freundschaft zu unseren Romanshorer Nachbarn. Wir schätzen Euch Romanshorer sehr – als gute und freundliche Nachbargemeinde, mit welcher wir bereits heute viele Aufgaben gemeinsam angehen, sei es das Schulwesen, die Kirchgemeinde, der Zivilschutz und vieles mehr.

Dennoch sind wir der Überzeugung, dass es für uns Salmsacher erstrebenswert ist, die politische Eigenständigkeit zu erhalten. Dies vor allem aus folgenden Gründen:

Wir möchten den ländlichen Charakter in Politik und Demokratie beibehalten. Salmsacher Stimmbürgerinnen und Stimmbürger können an der Gemeindeversammlung aktiv Einfluss auf das Gemeindegesehehen nehmen, und die Wege zum Gemeindeamt sind kurz, direkt und sehr persönlich.

Wir wollen unsere schuldenfreie, hervorragende Infrastruktur in kommunalen Bauten, Sport- und Kultureinrichtungen erhalten, weiter ausbauen und Neues erschaffen.

So hoffen wir auf eine Beibehaltung der politischen Eigenständigkeit, indem möglichst viele Salmsacher Stimmbürgerinnen und Stimmbürger am 22.11. an der Gemeindeversammlung mit einem «Nein» zur Fusion mit Romanshorn abstimmen. Genauso hoffen wir aber auch auf eine weiterhin gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit mit unseren Romanshorer Nachbarn. Haben Sie Fragen, Anregungen oder wollen Sie gerne in unserer Gruppe mithelfen? So kontaktieren Sie uns mittels E-Mail «kontakt@igsalmsach.ch» oder Telefon 079 927 91 50. ●

*Für die IG-eigenständiges-Salmsach:
Roland Allenspach, Pirmin Bötsch,
Hansjürg Hermann, Jürgen Knaak, Alfred Wüst*

Wirtschaft

Nur eine Botschaft pro Inserat

Inserate gestalten ist das eine, Texten das andere. Führt man beides professionell zusammen, ergibt sich ein erfolgreicher Blickfang. Was man dabei beachten sollte, erfahren die Teilnehmenden im Kurz-Workshop für wirkungsvolle Inseratetexte. Geführt von Ströbele Kommunikation in Romanshorn.

30 bis 40 Sekunden sind nötig, um die gesamte Information eines durchschnittlichen Inserates zu erfassen. Statistisch gesehen wird ein Inserat aber nur circa zwei Sekunden beachtet. Der Leser springt vom Bild zum Absender respektive Logo und dann zur Headline. Macht das eine oder andere Element nicht an, hat man den Leser bereits wieder verloren. Um den Leser bei der Stange zu halten, braucht es eine lockende Grafik und einen knackigen Text. Was einfach tönt, ist in Wirklichkeit harte Knochenarbeit für den Inserenten.

Theorie in die Praxis umsetzen

Ströbele Kommunikation in Romanshorn lud Kunden zu einem Kurz-Workshop ein, der genau dieses Thema behandelte. Unter dem Motto «Inseratetexte, die wirken» erfuhren die Teilnehmenden die drei wichtigsten Erfolgsfaktoren und lernten einige Grundsätze kennen. Damit es nicht bei der blanken Theorie blieb, wurden in Gruppen Inserate analysiert und erarbeitet. «Die prak-



Zwölf Personen aus unterschiedlichen Branchen haben am Text-Workshop von Ströbele teilgenommen. Am Ende waren sich alle einig: Mit ein paar Tipps und Grundsätzen können sie ihre Inserate optimieren.

tische Teamarbeit hat mir sehr gefallen, weil ich dadurch die Brücke zur Theorie schlagen konnte», sagt Marina Neuhaus von Markwalder in Romanshorn.

Knackig, kurz und klar

Die grösste Schwierigkeit liegt darin, nicht zu viele Informationen in ein Inserat zu packen. Denn der Leser ist gar nicht in der Lage, so viele Infos auf einmal zu verarbeiten. Die goldene Regel lautet deshalb: Nur eine Botschaft pro Inserat. Wichtig ist auch, sich genau zu überlegen, wen man überhaupt ansprechen will. Entsprechend lässt sich auch

die Tonalität festlegen. Als es schliesslich ums «Koffer packen» ging, war für die Teilnehmenden klar: Der Inseratetext muss kurz und klar sein, aktiv wirken und vor allem mit einer knackigen Headline auffallen. Mit 12 Personen war der Kurs voll belegt. Ströbele musste weitere Interessenten auf später vertrösten. Voraussichtlich im September wird der nächste Textworkshop stattfinden. Wiederum mit der Kursleiterin Nathalie Schoch, dipl. Journalistin HF und dipl. Werbetexterin SzS. ●

Ströbele Kommunikation

Dank Schweizer Luftkissen-Schuh wieder Freude am Gehen

Schon beim ersten Schritt wird der Unterschied zu anderen Schuhen deutlich. Der kyBoot schenkt ein einzigartiges Laufgefühl: Schweben statt Gehen.



Die Besonderheit des kyBoot ist die Luftkissen-Sohle. Jeder Schritt versetzt einen für Sekundenbruchteile in die Schwerelosigkeit. Der kyBoot ist ein Alltagsschuh, er ist besonders geeignet für Menschen, die im Berufsleben lange stehen und eine körperliche Arbeit verrichten. Seine Luftkissen-Sohle verhindert schwere Beine, brennende Füsse, Rückenschmerzen und Venenprobleme.

Da das weich-elastische Material sich dynamisch an die Form der Fusssohle anpasst, ist der kyBoot gerade auch bei Fussproblemen wie Hallux oder Fersensporn der beste Schuh.

Positive Erfahrung der Ärzte

«kyBoots fördern das Gleichgewicht und aktivieren die Muskulatur von den Zehen bis in den Rücken: Sie sind hilfreich in der Behandlung von Fersen- und Vorfusschmerzen. Oft werden sie zur unterstützenden Behandlung bei Achillessehnen- und Rückenschmerzen eingesetzt», sagt Dr. med. Markus Müller, Facharzt für orthopädische Chirurgie FMH. Mediziner und Physiotherapeuten raten Menschen, die Rückenprobleme, Knie- oder

Fussbeschwerden haben, den kyBoot zu tragen. Die weiche, instabile Sohle entlastet die Gelenke, verbessert das Gangbild und aktiviert die Tiefenmuskulatur.

Dank der vielen positiven Rückmeldungen von Patienten beteiligen sich auch Krankenkassen wie Swica, EGK und Summiswalder an den Kosten des kyBoot für ihre Mitglieder.

Über 100'000 Menschen sind in der Schweiz mit kyBoot unterwegs

Die Idee, eine Luftkissen-Sohle zu entwickeln, hatte der Erfinder Karl Müller aus Roggwil TG. Diese innovative Sohle hat zum Ziel, eine völlig neue Wirkungsdimension im wohlfühlenden, körperlich aktivierenden und schmerzlindernden Gehen einzuleiten.

Von der Idee bis zur Marktreife dauerte es vier Jahre. In einer Vielzahl von Prototypen und Test-Modellen wurde diese einzigartige patentierte Luftsohle ausgetüfelt, heute an den Produktionsstandorten Montebelluna, Italien, und Sennwald SG, hergestellt und mit Schweizer Präzision und Qualität unter der Marke kyBoot vertrieben. Bis ein Luft-

sohlenschuh im Verkaufsregal steht, wurden je nach Modell 100 bis 150 Arbeitsgänge in irgendwelcher Art am Schuh vollbracht. Der neue Schuh von Karl Müller ist mehr als eine Modeerscheinung. Der Luftsohlenschuh soll die Lebensqualität nachhaltig verbessern und den Alltag bequemer gestalten. ●

Modellwechsel-Aktion

Einzelne kyBoot-Modelle zu einem reduzierten Preis erhältlich

Vom 21. Mai bis 15. Juni 2013 bietet kybun Schweiz mit ihren kyBoot-Partnern eine spezielle Modellwechsel-Aktion an. Dabei können ausgewählte kyBoot-Modelle im Rahmen des Modellwechsels zu einem reduzierten Preis erworben werden. Das Angebot ist nur für diesen beschränkten Zeitrahmen gültig und gilt solange Vorrat. Somit wird das Erleben und Ausprobieren von kyBoot vielen Menschen noch leichter gemacht. In Ihrer Region können Sie im kyBoot Shop Roggwil von der Modellwechsel-Aktion profitieren.

kybun Schweiz

Tag der offenen Tür bei SIDLER

Unübersehbar steht an der Hofstrasse 1 in Romanshorn der Neubau der SIDLER Metallwaren AG. Mit einem Tag der offenen Tür lädt das Unternehmen die Bevölkerung dazu ein, die neue Produktionsstätte zu besichtigen.

Seit April produziert die SIDLER Metallwaren AG in der neuen Werkhalle an der Hofstrasse 1 in Romanshorn. Unübersehbar steht da der türkisfarbene Neubau. Aber was dort drinnen vor sich geht, wussten bis anhin nur die Mitarbeitenden. Am Freitag, 14. Juni, ist das Unternehmen für die ganze Bevölkerung zugänglich. Mit einem Tag der offenen Tür lädt SIDLER zur freien Besichtigung der neuen Produktionsstätte. Da kann sich jeder ein Bild davon machen, wo und wie die SIDLER-Produkte entstehen. «Wir freuen uns,

den Besuchern das Innenleben des Unternehmens präsentieren zu können», sagen die Inhaber Peter Sidler und Martin Keller.

Imposanter Neubau

Am 4. Juni 2012 schlug Peter Sidler symbolisch ein Loch ins Gemäuer der alten Fabrikhalle. Dann ging es in zügigem Tempo voran. Zuerst der komplette Abbruch der alten Halle, dann erfolgte die Pfahlgründung, damit das Bauwerk auf solidem Fundament steht, und nach den Sommerferien ging es auch schon los mit dem Errichten des Neubaus. Woche für Woche wuchs das neue Gebäude in die Höhe und Breite. Heute steht das imposante Gebäude unübersehbar an der Hofstrasse 1 in Romanshorn. «Der neue Standort verschafft uns mehr Effizienz, bessere Ab-

läufe und verursacht weniger Kosten», so die Inhaber.

Qualität hat einen Namen

Die SIDLER Metallwaren AG ist von zwei Kernkompetenzen geprägt: anspruchsvolle Metallverarbeitung und innovative Lichttechnik. Der Einsatz hochwertiger Materialien und eine sorgfältige Verarbeitung haben daraus einen führenden Hersteller von Licht-Spiegelschränken und Beleuchtungskörper-Halbfabrikaten in der Schweiz gemacht.

Tag der offenen Tür: Freitag, 14. Juni, 14 bis 17 Uhr, SIDLER Metallwaren AG, Hofstrasse 1 und 3 in Romanshorn. ●

Sidler Metallwaren AG

Fit und gesund in die Zukunft

Seit dem Jahre 1973 bietet die Klubschule Migros in Arbon Kurse zur Weiterbildung und zu aktiver Freizeitgestaltung an. Dieses Jubiläum feiert sie am Samstag, 22. Juni, von 08.30 – 17 Uhr mit kostenlosen Schnupperlektionen, Referaten sowie Wurst und Getränk zum Jubiläumspreis.

«Fit und gesund in die Zukunft» heisst das Motto der Jubiläumsfeier. Wer schon immer wissen wollte, wie sich Pilates und Antara anfühlen oder ob Zumba und Body-Fit echt anstrengt, erfährt es am Jubiläumstag vom 22. Juni. Von 08.30-17 Uhr sind Schnupperkurse mit und ohne Voranmeldung geplant sowie zwei Referate zum Thema «Ein Rücken ohne Schmerzen». An längst vergangene Zeiten erinnert einzig der offerierte Jubiläumspreis von Fr. 2.50 für Wurst und Getränk. Das Team der Klubschule Arbon freut sich darauf, an diesem Tag mit vielen Bewegungsbegeisterten zusammen zu feiern.

Das Jubiläumsprogramm mit den Schnupperkursen und Referaten ist zu finden unter www.klubschule.ch, Center Arbon. ●

Klubschule Arbon

Gelungener Start in die Freiluftsaison

Auch in Gerlafingen hält das Formhoch der SCR-Schwimmer an. Die Sharks gewinnen am ersten Freiluftwettkampf der Saison 19 Medaillen.

23 Schwimmer/innen des SC Romanshorn starteten dieses Jahr in die Freiluft-Saison in Gerlafingen. Obwohl mit Lorenz Brühlmann, Falvia Schildknecht, Felix Morlock und Bastian Narr (beide mit dem Regionalkader unterwegs) vier sichere Medaillenkandidaten fehlten, überzeugte die SCR-Delegation wiederum vollauf und wurde mit einer Gold-, 9 Silber- und 9 Bronzemedaille belohnt.

Die einzige Goldmedaille gewann der 11-jährige Tobias Soller. Über 100 m Brust zeigte er, was in ihm steckt und gewann überragend die Goldmedaille. Seine eigene Bestzeit unterbot er dabei um 5 Sekunden und rangiert nun in der Schweizer Jahrgangsbestenliste auf dem 4. Platz. Über 100 m Freistil gewann Tobias zudem noch die Bronzemedaille.

Gleich drei SCR-Schwimmer/innen durften je vier Medaillen in Empfang nehmen. Larina Schindler (98): 100 m (Limite für Nachwuchsschweizermeisterschaften) und 200 m Delfin und 800er Freistil Silber, 100 m Freistil Bronze. Enya Narr (99): 50 m und 200 m Delfin Silber, 100 m Delfin Bronze und über 800 m Freistil Bronze. Zudem durfte sie eine Prämie von 30 Franken für die zweitbeste Ge-

samtleistung entgegennehmen. Dariell Heim (03) 50 m Delfin und Rücken, 100 m Rücken und Freistil Bronze.

Nina Soller (04) trumpfte an ihrem ersten «grossen» Freiluftwettkampf ebenfalls gross auf und gewann über 100 m Rücken die Silber- und über 100 m Freistil die Bronzemedaille. Silber erschwamm sich auch Julia Abächerli (97) in ihrer Lieblingsdisziplin 100 m Rücken. Fabiana Bötschi (00) schwamm wohl den besten Wettkampf ihrer Schwimmkarriere und bewies eindrücklich, dass sich ihr Durchhaltevermögen und ihre Motivation im Trainingslager der Elite in Locarno auszahlt. Sie kommt den Limiten für die NSM Schritt für Schritt näher und durfte nach einem hervorragenden 100-m-Brustrennen verdient die Silbermedaille in Empfang nehmen.

Die 19. Medaille, nochmals Silber, sicherte sich die 4x50-Minicup-Staffel (4x50 Lagen und 4x50 Freistil) mit Dariell Heim (03), Lorris Künzle (02), Tobias Soller (02) und Aaron Aerne (01).

Auch bei Felix und Bastian zeigte das Trainingslager Wirkung. Sie schwammen am Meeting del Castello in Bellinzona einen tollen Wettkampf und qualifizierten sich für mehrere Finals der besten 8. Über 50 m Rücken durfte Felix als Zweiter aufs Podest steigen. ●

SCR, Antoinette Gerber

Gegner zu stark

Nach der bitteren Niederlage des FCR vergangene Woche gegen den FC Wittenbach sann die Mannschaft auf Wiedergutmachung, obschon die Favoritenrolle klar den Gästen aus Kreuzlingen zugerechnet wurde, die nach wie vor um den Aufstieg mitspielen.

Ackermann spielte neu als Rechtsausenverteidiger, und für den in den zuletzt überragenden Brändle kehrte Fontanive zwischen die Pfosten zurück. Das Spiel begann aufgrund des einmal mehr mittelpfächtigen Rasens eher harzig, beide Teams versuchten sich in den ersten Minuten an die glitschige Unterlage zu gewöhnen. Nach 13 Minuten konnte Züllig mit der ersten Chance den Führungstreffer für Romanshorn erzielen, wobei der Verteidiger den Ball erst

kurz nach der Torlinie zu klären vermochte. In der Folge übernahm Kreuzlingen klar das Kommando und kam nach einer guten halben Stunde aufgrund eines tölpelhaften Fouls von Sallmann zu einem Elfmeter, den Fontanive jedoch glänzend parieren konnte. Kurz vor der Pause erzielten die Kreuzlinger doch noch den verdienten Ausgleichstreffer, als ein Freistoss aus dem Halbfeld durch die ganze Abwehr hindurch ins lange Eck fiel.

Unsere Mannschaft kämpfte auch die zweiten 45 Minuten aufopferungsvoll gegen das gepflegtere Spiel der Kreuzlinger an, wurde jedoch nach einer guten Stunde vom zweiten Elfmeterpfiff des Spiels geschockt, als der rechte Flügel der AS Calcio Kreuzlingen gegen Eichmann und Ackermann den Elfmeter

suchte und fand. In der letzten knappen halben Stunde versuchte der FCR noch, die Niederlage abzuwenden, musste als Konsequenz des riskanten Spiels jedoch noch das 1:3 sowie mehrere gefährliche Distanzschüsse hinnehmen.

Somit verliert der FCR bereits das zweite Spiel in Folge. Trotzdem ist ein immer fortlaufender Fortschritt in der Mannschaft nicht von der Hand zu weisen, wenn man bedenkt, dass man in der Hinrunde gegen denselben Gegner noch mit 1:6 unter die Räder gekommen war. Die Mannschaft hat noch zwei schwierige Spiele vor sich und wird schon bald den Fokus auf die neue Saison legen können. ●

FCR, Alex Sallmann

Ein Jakobswunder erleben

Eine Auszeit vom hektischen Alltag. Ein Abenteuer wagen. Verzicht auf Luxus. Den Frühling spüren. Zeit mit Gott. Aus verschiedenen Beweggründen machten sich an Auffahrt neun Frauen und vier Männer auf den Jakobsweg.

Der Treffpunkt war in Konstanz, wo die Pilgerer vor dem Start der dreitägigen Wanderung das Münster besichtigten. Die erste Etappe war eine 15 Kilometer lange Strecke, die sie bis nach Märstetten führte. Auf dem sogenannten Schwabenweg erlebten die dreizehn Naturliebhaber einen unvergesslichen ersten Tag. Der Weg führte sie durch wunderschöne, blühende Landschaften, und das herrliche Wetter verleitete zu einem Picknick samt Mittagsschlaf auf einer prächtigen Wiese.

Nach der ersten Übernachtung besuchte die Gruppe eine Pilgerherberge, in der die Gastgeberin von den verschiedensten Reisenden erzählte. Einige seien in Flip-Flops unterwegs, andere wiederum mit Rollkoffer. Die Gastgeberin hatte schon einiges gesehen und erlebt in den vergangenen Jahren, aber eines hätten die Pilgerer gemeinsam: Fast alle seien hier, um ein Wunder zu erleben – ein sogenanntes Jakobswunder.



Foto Malte Wolman

Am Tag zwei spielte das Wetter nicht mehr mit. In strömendem Regen ging die Gruppe etwas schnelleren Schrittes Richtung Tobel. Doch das Regenwetter hat sie nicht besonders gestört. Getreu nach dem Motto: «Der Optimist steht nie im Regen, er duscht nur unter einer Wolke.» Der 13 Kilometer lange Weg geleitete vorbei an alten Riegelhäusern und der Jakobskapelle in Kaltbrunnen. Rast machten die 13 Pilgerer in einem Waldstück kurz vor Tobel. Es gelang der Gruppe trotz strömendem Regen, ein Feuer anzumachen und Würste zu grillieren. Für die einen war das vielleicht bereits eines der besagten Jakobswunder. Frierend und etwas erschöpft

erreichte die Gruppe den Bauernhof der Familie Rupp. Nachdem alle eine heisse Dusche genommen und ein kurzes Nickerchen gemacht hatten, liessen sie den Abend bei Spaghetti und Spielen ausklingen. Gestärkt von einem feinen Frühstück bei der netten Gastfamilie starteten die Ausflügler die letzte Etappe bis nach Fischingen. Der krönende Abschluss dieser wunderbaren Reise mit vielen tollen Begegnungen war die Besichtigung des Klosters. Bevor sich die Pilgerer auf die Heimfahrt machten, gab es für alle noch Kaffee und Kuchen. Müde, gleichzeitig aber gestärkt und inspiriert durch die schönen Begegnungen mit interessanten Menschen in der Natur, trennten sie sich am Samstagabend in Romanshorn. Wer welches Wunder erleben durfte, das werden die Teilnehmer einander vielleicht beim Wiedersehen in einigen Wochen erzählen.

Organisiert wurde die Pilgerreise von der Ü25-Gruppe der Pfarrei St. Johannes und stand im Rahmen des Jubiläumsjahrs Interessierten jeden Alters offen. ●

*Für die Pilgergruppe,
Daniela Decurtins*

Kultur, Freizeit, Soziales

Kino

BROKEN CIRCLE

Dienstag/Mittwoch, 11./12. Juni, 20.15 Uhr, von Felix van Groeningen, Originalversion, d-Untertitel, ab 14 Jahren

Elise besitzt ein Tattoo-Studio. Didier spielt Banjo in einer Bluegrass-Band. Als die beiden einander treffen, ist es Liebe auf den ersten Blick. Bald sind ihre Leben eng verwoben – sie ziehen zusammen, Elise singt in Didiers Band. Maybelle wird geboren, das Glück des unkonventionellen Paares ist perfekt. Dann aber erkrankt ihr Mädchen ernsthaft, und für Elise und Didier beginnt eine emotionale Achterbahnfahrt... Eine hochemotionale Geschichte von den Sonnen- und Schattenseiten des Lebens, von einer stürmischen Beziehung, die von der Leidenschaft füreinander und von der Liebe zur Musik lebt, ohne Scheu vor grossen Gefühlen – packend, intensiv, bewegend! (filmcoopi.ch)

EPIC

Mittwoch, 12. Juni, 15.00 Uhr, Animationsfilm in 2D von Chris Wedge, deutsch, ab 8 Jahren

EPIC entführt den Zuschauer in eine verborgene Welt jenseits aller Vorstellung. Klein und versteckt existiert sie, ohne dass die Menschen sie erahnen.

Doch in diesem aussergewöhnlichen und fantastischen Königreich herrscht seit Langem ein Kampf zwischen Gut und Böse, der alles zerstören könnte. Nur M.K., die Tochter eines verrückten Professors, die auf wundersame Weise in diese Welt hineingezogen wird, kann sie beschützen. Wird sie es schaffen, das verborgene Königreich vor dem Bösen zu retten? (fox.ch) ●

Kino Roxy

Kultur, Freizeit, Soziales

PIKES sind stolz auf Harjis Vitolinsh!

Die PIKES EHC Oberthurgau 1965 sind ausserordentlich stolz auf ihren seinerzeitigen Aufstiegstrainer Harijs Vitolinsh.

Harijs Vitolinsh wurde zum zweiten Male hintereinander mit seinem Club Dynamo Moskau KHL-Meister. Er gewinnt damit als Trainer zum zweiten Male eine Meisterschaft, welche nach der NHL wohl die höchstdotierte Eishockeymeisterschaft darstellt. Aufgrund seiner Verdienste mit seinem Trainerkollegen wurde er entsprechend in Russland ausgezeichnet. Die PIKES gratulieren dem sehr sympathischen und immer noch auf dem Boden der Realität bleibenden Trainer recht herzlich und wünschen ihm und seiner Familie auch auf diesem Wege weiterhin alles Gute und Erfolg. ●

Pikes EHC Oberthurgau 1965

Schluuchfest in Romanshorn

Am 1. Juni feierte die Feuerwehr Romanshorn das traditionelle Schluuchfest, es dürfte bald das 30. sein. Dabei konnte der Stützpunkt stolz zwei neue Fahrzeuge einweihen. Trotz strömenden Regens kamen zahlreiche Interessierte.

«Die Bevölkerung baut vertrauensvoll auf die Hilfe der Feuerwehr. Diese vertraut auf ein gutes Team und das beste Material.» Mit diesen Worten übergab Peter Brändle von der Firma Brändle in Sirnach dem Stützpunkt-kommandanten Bruno Bühler den Schlüssel des nagelneuen Einsatzleitfahrzeuges. Der Mercedes Sprinter enthält eine hochmoderne mobile Einsatzzentrale. Da man mit Amriswil zusammengespannt hatte, welche ein identisches Fahrzeug kauften, konnte ein guter Preis ausgehandelt werden. Es unterscheidet sich lediglich durch die Funkanlagen für Österreich und Deutschland, welche Romanshorn als Bodenseestützpunkt Ölwehr zusätzlich hat. «Wir haben uns für eine Lösung von maximalem Nutzen zu mässigen Kosten entschieden, klein und überschaubar!», so Gemeinderat Markus Fischer. Auch die Depoterweiterung sei eine Minimallösung, die Erfahrung würde zeigen, ob sie ausreiche, so Fischer weiter.

Beim zweiten neuen Fahrzeug handelt es sich um einen Opel Movano, den die Firma Bertolaso aus Amriswil ausgebaut hatte. «Der Mannschaftstransporter, schon der zweite seiner Art, wurde nach der Ausmusterung des alten Saurer OM, Baujahr 1978, nötig. Die-



Von links: Markus Fischer, Gemeinderat, und Bruno Bühler, Kommandant, dürfen die neuen Fahrzeuge entgegennehmen.

ser genügte den technischen Anforderungen nicht mehr», erklärte Bruno Bühler die Neuananschaffung. Gemeindeammann David H. Bon lobte die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr Romanshorn, welche über die Grenzen hinaus gewürdigt wird. Am Nachmittag wurde anhand eines konstruierten Schadenfalls der Bevölkerung anschaulich demonstriert, wie die Einsatzleitung, unterstützt durch das neue Fahrzeug, effizient Schadensbegrenzung und Schadensbehebung betreiben könne. Die Feuerwehr Romanshorn hat 95 Mitglieder, davon eine Frau. Neben Brandbekämpfung kommen die freiwilligen Feuerwehrleute bei Verkehrs- oder Chemieunfällen zum Ein-

satz, sie retten Menschen und Tiere, pumpen Keller aus oder beseitigen ungeliebte Wespenester im Dachstock.

Michael Zanetti und Marcel Etter leiten die Jugendfeuerwehr mit etwa 30 Jugendlichen. Im Mai konnten sie an der Jugendfeuerwehr-Schweizermeisterschaft in Interlaken den 10. Platz von 30 belegen. Diese Schweizermeisterschaft findet nächstes Jahr in Romanshorn statt. Der Grossanlass «Feuer und Wasser» wird den Rahmen bilden und dauert vom 23. bis zum 25. Mai 2014. ●

Ingrid Meier-Mühlbauer

Kultur, Freizeit, Soziales

Serenade des Musikvereins Romanshorn

Der Musikverein Romanshorn lädt zu einem speziellen Platzkonzert ein.

Am Dienstag, den 11. Juni, offerieren die Musikantinnen und Musikanten eine Serenade auf der Panorama-Terrasse des Brüggli, Hofstrasse 3 (Restaurant Usblick).

Wir laden alle Interessierten ganz herzlich ein, einen hoffentlich herrlichen Sommerabend auf dem Dach des Brüggli an der Hofstrasse zu verbringen und dabei vom Musikverein Romanshorn unterhalten zu werden. Das Konzert dauert rund eine Stun-

de; es beginnt um 20 Uhr und findet nur bei günstiger Witterung statt. Die Romanshorer Musikantinnen und Musikanten und ihr musikalischer Leiter werden Ihnen ein abwechslungsreiches und unterhaltendes Programm bieten.

Die Zuhörer haben Sitzgelegenheiten und es stehen Getränke zur Verfügung. Sie sind herzlich willkommen – der Musikverein Romanshorn freut sich mit Ihnen gemeinsam auf einen schönen Sommerabend mit einer Serenade. ●

Musikverein Romanshorn

Kultur, Freizeit, Soziales

Boccia-Bar am Romanshorer Hafen

Die erste Boccia-Bar des Jahres fiel dem Wetter zum Opfer. Am Freitag, 7. Juni, sollte nun einer Durchführung auf dem neu gestalteten Areal am Hafen nichts im Weg stehen.

Das Boccia-Bar-Team stellt ab 18.30 Uhr Kugeln für Spielfreudige bereit. Ebenso wird für Verpflegung vom Grill, Getränke und feine Desserts gesorgt. Wir freuen uns, viele Romanshorerinnen und Romanshorer bei spannenden Spielen und interessanten Diskussionen anzutreffen. ●

Das Boccia-Bar-Team

Albin Brun's NAH Trio

Am Freitag, 14. Juni, um 19 Uhr spielt auf der Schlossterrasse Romanshorn (bei schlechtem Wetter in der Alten Kirche) jazzige eigenwillige Volksmusik – lebendig, direkt und unmittelbar, voll Drive und Poesie – genial schön!

Das NAH Trio in seiner unkonventionellen Besetzung spielt seit 2005. Das Repertoire besteht fast ausschliesslich aus Eigenkompositionen des Luzerners Albin Brun, welche die Möglichkeiten des diatonischen Schwyzerörgelis ausloten. Bei dieser sprühenden Mischung von Schalk, ausgelassener Spielfreude und hingebungsvoller Leidenschaft wird schnell klar: In dieser Band stimmt die Chemie. Die drei Musiker Albin Brun, Schwyzerörgeli, Marc Unternährer, Tuba, und Andy Aegerter, Schlagzeug, haben sich mit zahlreichen Projekten einen Namen gemacht und sind auf verschiedensten CDs zu hören. Gast in Romanshorn ist Andy Gabriel, Violine.

Albin Bruns NAH Trio hat sich als wichtige Stimme in der Szene der «Neuen Volksmusik» etabliert. Das Trio erhält regelmä-



sig Einladungen von bekannten Festivals, z.B. Akkordeonfestival Wien, Volksmusiktage München, Festival Alpenglühn Esslingen (D), Festival Alpentöne, Stanser Musiktage, Festival pod'ring Biel, Festival urCHix Rüttihubelbad, Musikfestwochen Winterthur etc.

www.albinbrun.ch

Eintritt frei, Kollekte ●

GLM Romanshorn

2. Serenadenabend in Salmsach

Am 12. Juni überraschen uns die Sänger der Männerchöre Salmsach Langrickenbach unter dem Motto «Mann und Maus».

Seit ca. zwei Jahren singen die Männerchöre Salmsach und Langrickenbach zusammen. Die gute Ergänzung und die tolle Zusammenarbeit der beiden Chöre für das Kantonale Gesangsfest legten den Grundstein für eine neue Ausrichtung. Gesungen wird gemeinsam, aber Salmsach und Langrickenbach bleiben selbstständig und werden von einem eigenen Vorstand geführt. Geprobt wird abwechselungsweise in Salmsach und Langrickenbach. Diese Lösung wird von den Sängern und der Dirigentin Bea Opprecht geschätzt.

Die Dirigentin Bea Opprecht wollte nicht verraten, was die «Maus» mit den Männerchören und der Serenade verbindet. Dies soll eine Überraschung bleiben. Geniessen Sie mit Freunden einen fröhlichen, musikalischen Abend in Salmsach und freuen Sie sich auf die Auflösung von «Mann und Maus».

Die Veranstaltung beginnt um 20.00 Uhr und dauert ca. 45 Minuten. Der Eintritt ist frei, eine Kollekte wird herzlich verdankt. ●

Kirchenchor Salmsach-Romanshorn,
L. Allenspach

Wurst- und Schülerturnier

Am Wochenende vom 21./22. Juni heisst es wieder «Fussball total» auf dem Sportplatz Weitenzelg.

Am Freitag ab 18.00 Uhr startet das schon legendäre Wurstturnier (rund 60 Mannschaften). Dieses Turnier bietet Firmen, Vereinen und Familien, sich in einem friedlichen Plauschturnier zu messen und anschliessend fröhlich die Kameradschaft zu pflegen.

Es wird in den vier Kategorien Plausch 1 (Plausch, aber doch mit Einsatz), Plausch 2 (uns kommt es überhaupt nicht auf das Resultat an), Familien (mind. 3 Kinder unter 12 Jahren) und Firmen gespielt.

Sieger sind alle, und es gibt für alle Spieler nach dem Turnier eine Lyonerwurst.

Für das leibliche Wohl im grossen Festzelt sorgen die Senioren des FCR mit verschie-

denen Köstlichkeiten vom Grill. Zu späterer Stunde startet die Party im Barzelt mit Live-Musik und DJ sowie den Mädels vom FC Romanshorn hinter der Theke.

Seien Sie dabei, sei es als Mannschaft oder Zuschauer und Fan. Anmeldungen nehmen wir gerne über www.fcromanshorn.ch entgegen. Anmeldeschluss ist der 11. Juni.

Am Samstag startet das ebenfalls schon sehr bekannte Schülerturnier. In sieben Alterskategorien messen sich Schulkassen (Mädchen und Buben) aus Romanshorn und allen umliegenden Gemeinden. Unterstützen Sie unsere Kinder und lassen Sie sich überraschen vom tollen Fussball, der hier geboten wird.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen ●

FC Romanshorn

Neue Tenues für die Fd-Junioren

Die Fd-Junioren unter der Leitung der Trainer Felix Harder und Ifrazim Zaimi wurden auf diese Saison hin vom RössliBeck neu eingekleidet. Die 7- und 8-jährigen Buben tragen ihre neuen Tenues mit sehr grossem Stolz und bestreiten damit ihre F-Junioren-Turniere in verschiedenen Vereinen der Umgebung.

Ganz herzlichen Dank an den RössliBeck für die super schönen Trikots. Die Buben und Trainer haben grosse Freude. ●

FCR

25 Jahre Museum am Hafen

Das Museum feiert sein 25-Jahr-Jubiläum. Grund genug, auf diese Zeit zurückzublicken. In dem ersten Teil führt uns Max Brunner in die Zeiten, in denen das Bewusstsein für die Heimatpflege wuchs, und in die Anfänge des heutigen Museums.

Ein Heimatmuseum in Romanshorn?

Während langer Zeit waren das Kantonsmuseum in Frauenfeld und das Napoleonmuseum auf dem Arenenberg die einzigen Museen im Kanton Thurgau, welche die wertvollen Zeugen aus der Vergangenheit sammelten und aufbewahrten.

In der Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg besann man sich vermehrt auf die Pflicht, die Heimatpflege durch die Gründung von lokalen Heimatmuseen zu fördern. Viele wertvolle Zeitzeugen waren bereits in ausserkantonale Museen oder ins Ausland abgewandert. Aus dieser Erkenntnis heraus entstanden im Kanton Thurgau zahlreiche Heimatmuseen, so in Arbon, Bischofszell, Amriswil, Steckborn und Kreuzlingen.

In einem Artikel in der Schweizerischen Bodensee-Zeitung vom 23. April 1938 schreibt J. Schoch zur Situation in Romanshorn Folgendes: «Man fragt sich nun, wie steht es damit in Romanshorn, das von den grösseren Ortschaften unseres Kantons in der Pflege gefährdeten Heimatgutes am meisten unberührt geblieben zu sein scheint. Da wird man vielleicht entgegenhalten, dass unser Dorf keine bedeutende historische Vergangenheit besitze und daher nicht viele lokalgeschichtliche Zeugen und volkskundliche Gegenstände vorhanden sein können.» J. Schoch hingegen findet, dass es in Romanshorn in privaten Sammlungen und im Archiv der Katholischen Kirchengemeinde genügend denkwürdige Dokumente und Gegenstände gäbe, die würdig wären, ein Heimatmuseum zu zieren. Und er schreibt weiter: «Viel Ehrwürdiges und Erhaltenswertes wird zum Vorschein kommen, wenn wir uns auch in Romanshorn aufraffen, das zu tun, was uns die Pflicht vor der Vergan-

genheit und vor den nach uns kommenden Geschlechtern gebietet. Man kann nur wünschen, dass man auch bei uns handelt, solange es noch Zeit ist und bevor die letzten Andenken an die Kultur der früheren Bewohner unserer Heimat in alle Winde zerstreut sind.»

Als Raum wurde die Alte Kirche vorge schlagen, die nach dem Bau der neuen Kirchen zu Beginn des letzten Jahrhunderts seit Jahrzehnten verwahrlost ihr Dasein auf dem Schlossberg fristete. Wie wir wissen, verhallte dieser flammende Aufruf. Es dauerte noch 50 Jahre, bis Romanshorn endlich das Ortsmuseum eröffnen konnte.

Der lange Weg

Die Ausstellung über die Renovation der Alten Kirche in den Jahren 1965–1969 stiess bei der Bevölkerung auf grosses Interesse, und es entsprang der Gedanke an ein eigenes Ortsmuseum. Die Initianten waren Max Tobler und Johann Müller. Schon die jahrelangen Ausgrabungen vor der Renovation weckten das Bewusstsein, dass auch Romanshorn wertvolle Perlen aus der Vergangenheit vorzuweisen hat. Das bescheidene Kirchlein steht heute unter dem Schutz der Eidgenossenschaft und ist ein Bauwerk von nationaler Bedeutung.

Eine weitere Ausstellung im Rahmen der Feierlichkeiten zum 1200-Jahr-Jubiläum von Romanshorn stiess 1979 bei der Bevölkerung auf grosses Interesse. Bestimmt hat auch das Buch von Max Tobler «1200 Jahre Romanshorn» wichtige Impulse für ein Ortsmuseum ausgelöst.

Schon 1977 hatte der Bürgerrat die Häuser Dr. Labhart und Zanetti im Hinblick auf eine Eignung als zukünftiges Museum begutachten lassen. Der Befund war negativ, weil die finanziellen Aufwendungen für die Bürgergemeinde zu hoch gewesen wären. Im September 1982 konnte die Bürgergemeinde im Gespräch mit dem Gemeindeammann und dem Bauverwalter erreichen,

dass im alten Spritzenhaus ein Raum eingerichtet wurde, um eventuell geschenkte Gegenstände aufzubewahren.

Konkrete Schritte zu einem Ortsmuseum

Auf Einladung und Initiative von Bürgerpräsident Johann Müller trafen sich im November 1982 im «Hirschen» Jörg Affolter, Christian Bötschi, Oskar Dünner, Paul Giezendanner und Max Tobler zu einem Gedankenaustausch über das künftige Museum. Man war überzeugt, dass es dem Fremdenort und Schulzentrum Romanshorn gut anstehen würde, über ein eigenes Museum zu verfügen. Diskutiert wurde auch die Ausrichtung des Museums. Ein zu stark geprägtes Heimatmuseum sollte vermieden werden. Themen wie Verkehr, Schifffahrt, Bahn, allgemeine Entwicklung und Wechselausstellungen sollten im Vordergrund stehen. So wurde damals schon die Grundstruktur des heutigen Museums gelegt. Als Standort wurde eine Örtlichkeit im Zentrum oder in Seenähe vorgeschlagen. An der Bürgergemeindeversammlung vom 8. April 1983 wurde beschlossen, aus dem Reingewinn vom Verkauf der Jubiläums-Gedenkmedaille 1979 10'000 Franken für ein zu schaffendes Museum zu reservieren. So war ein deutliches Zeichen für eine mögliche Verwirklichung gesetzt.

Durch den Bau des Dienstleistungszentrums DLZ wurden im alten Zollgebäude Räumlichkeiten frei. Bereits Ende 1983 hat man bei Bahnhofinspektor Aemisegger als Vertreter der SBB das Interesse angemeldet.

Die inzwischen gegründete Arbeitsgruppe «Pro Ortsmuseum Romanshorn» ersuchte zu Beginn des Jahres 1984 die Gemeindebehörde um Unterstützung. Paul Giezendanner stellte das von ihm verfasste Konzept vor. Der Gemeinderat wollte sich jedoch bis zu den notwendigen Zusagen und Abklärungen mit den SBB noch nicht festlegen. ●

Max Brunner

Das Fest der Einigkeit

Die letzten Vorbereitungen für das Nationenfest vom Samstag, 15. Juni, laufen. Das Rezept, auf welches die Nationenfestler setzen: kulinarische Köstlichkeiten aus aller Herren Länder, Bühnenpräsentationen und geselliges Beisammensein.

«Wir feiern mit Musik und Tanz das Fest der Einigkeit»: Dies heisst es im Nationensong, den Bandleader Dai Kimoto und Verseschmied Christoph Sutter vor einigen Jahren für das Romanshorne Nationenfest geschaffen haben. Der Titel wird auch am Samstag, 15. Juni, wieder fester Bestandteil des Bühnenprogramms sein, wenn der Grossanlass auf dem Bodan-Parkplatz stattfindet.



Drei Gaststände

Über 20 Nationen, von Italien und Frankreich über Griechenland und Portugal bis hin zu Brasilien und Kuba sind ab Mittag mit ihren Ständen präsent. Eines der Hauptziele des Anlasses ist es, dass Menschen unterschiedlichster Herkunft miteinander ins Gespräch kommen, damit Berührungsängste, aber auch Vorurteile abgebaut werden können. Und weil nicht nur Liebe, sondern auch die Verständigung unter den Kulturen durch den Magen geht, bieten die Nationenvertreter allerlei kulinarische Köstlichkeiten an, die typisch für die jeweiligen Länder sind. Präsent sind auch drei Gaststände: das Solidaritätsnetz Ostschweiz, welches sich um Asylbewerber kümmert, der Baseballclub Romanshorn Submarines sowie Syrien.

Pfarrer als Festredner

Wie bereits in den vergangenen Jahren wird Manuel Bilgeri ab 15 Uhr das Bühnenprogramm präsentieren, welches die Besucherinnen und Besucher bis in die späten Abendstunden hinein unterhalten wird. Musikalische Darbietungen und Tänze sind dabei ebenso zu erleben wie grundsätzliche Gedanken zum Themenbereich Fremdsein – Integration. Als Redner hat für das bevorstehende Fest Ruedi Bertschi, Pfarrer der Evangelischen Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach, zugesagt.

Als Einstimmung aufs Fest stellen sich die Nationen im Übrigen auf der offiziellen Facebook-Seite des Anlasses mit Musikvideos vor.

Gutes tun

Jedes Jahr spendet das OK des Nationenfestes einen Teil des Erlöses für einen wohltätigen Zweck. Dieses Mal fiel die Wahl auf das Solidaritätsnetz Ostschweiz. Dieses entstand 2004 – die Gruppierung setzt sich für eine menschenwürdige Asyl- und Migrationspolitik ein. So wird beispielsweise in St. Gallen Asylbewerber die Möglichkeit geboten, in einem Treffpunkt Kontakte untereinander und zu Schweizern zu knüpfen. Diesbezügliche Aktivitäten in Romanshorn, welche noch in ihren Anfängen stecken, sollen mit dem Beitrag des Nationenfest-OKs unterstützt werden. ●

www.nationenfest.ch
Nationenfest

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

SCHUHREPARATUREN – TEXTILREINIGUNG, D. Camelia, **Bahnhofstrasse 3,** 8590 Romanshorn. Schlüsselservice / Lederreparaturen / Stempel-Drucksachen / Gravuren / Zimteinlegesohlen / Messer und Scheren schleifen. Telefon 071 463 10 37.

Gepflegt in den Sommer – gönnen Sie sich eine professionelle Behandlung mit Julia Kosmetik. Individuelle Gesichtsbildung, Wimpern färben, Haarentfernungen, Handpflege, Fusspflege. Olga Ronzani, Feldeggstrasse 18, 8590 Romanshorn, Mobile 079 297 43 63

Computer-Hilfe und -Reparatur. Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Notebook? Kommen Sie vorbei. **Web-Laden Electronics,** Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 460 20 55.**

PARKETTböDEN – MASSIVHOLZPARKETT IN EICHE mit lackveredelter Oberfläche. Nuttschicht von 4 mm. **Aktionspreis Fr. 44.– per m²** fachgerecht fertig verlegt mit 10 Jahren Garantie. Zeller Parkettböden und Schleifservice, Telefon 079 215 25 77 oder 071 461 17 43. www.parkett-und-laminat.ch, adrian_zeller@bluewin.ch

wenn der Compi spinnt!
PC-Fachhändler ferocom ag
Amriswilerstrasse 1, «Hub-Kreisel»
offen: Di–Sa 9.00–13.00 Uhr
danach Telefon: 079 4 600 700

Herzlich willkommen in der Bahnhöfli-Bar Romanshorn! Täglich geöffnet ab 17 Uhr (ausser Sonntag). **Die gemütliche Bar zum Verweilen.**

Amway – Gratislieferung in Romanshorn und Umgebung. Aktionen mit bis zu 25% Rabatt. **Telefon: 071 511 33 35**
www.amway.ch/user/monikareinhard



Sommerzeit in Romanshorn

Alles für Ihr gelungenes Grillfest

Von 30 Personen bis hin zum Grossanlass für 400 Personen, Gourmet Helg ist Ihr zuverlässiger und überzeugender Festpartner.

Ob Geburtstag, Hochzeitsfest, Vereins- oder Firmenanlass, bei Gourmet Helg sind Sie an der richtigen Adresse.

Vom Apéro mit diversen hausgemachten leichten Snacks bis zum grossen, frischen Salatbuffet nach freier Wahl. Auf dem Holzkohlegrill werden die besten Stücke vom Rind, Schwein, Lamm und Huhn an verschiedenen Marinaden, aber auch diverse Würste und Lachs vom Grillmeister auf den Punkt gegrillt.



Zum Abschluss eines jeden Festes gehört ein reichhaltiges Dessertbuffet, aus der Küche von Gourmet Helg ist es dazu noch etwas Spezielles. Gourmet Helg liefert nicht nur das Essen, auch sämtliche Getränke erhalten Sie auf Wunsch sogar im Kühlanhänger geliefert. Sollten Sie zu Hause zu wenig Platz für das Fest haben, Gourmet Helg hat zwei Party-Räume für 50 und 100 Personen, gut zugänglich mit grossem Parkplatz. ●

Gourmet Helg, Alleestrasse 52, zum Fabrikli
Neuhofstr. 86a, 8590 Romanshorn
www.gourmet-helg.ch

Unvergessliche Sommerferien mehrfach erleben

Die Erlebnisse sind das eine. Wunderschön sind die Erinnerungen daran. Aber wie schnell verblassen Kleinigkeiten oder bestimmte Bilder im Kopf. Wie gut, gibt es das Fotobuch. Damit lassen sich Ferien 100-mal erleben. Wer den Stress vorm Selbermachen scheut, der geht zu Ströbele. Wie Marianne Keller.

«Es war meine erste Reise nach Afrika. Genauer nach Kenia. Das war letzten Sommer. Noch heute erinnere ich mich an Erlebnisse, als wäre es erst gestern gewesen. Leider verblassen aber auch viele Kleinigkeiten nach und nach. Dann hole ich mein Fotobuch hervor – und auf einmal ist alles wieder da. So als ob ich die Ferien nochmals erleben würde.» Marianne Keller hat das Fotobuch bei Ströbele Kommunikation machen lassen. Ihr Beweggrund war ganz einfach: «Mir war das online einfach zu kompliziert. Ständig stürzte mein Computer ab, wenn ich die Fotos rauploadete. Dann klickte ich einen falschen Befehl und alles war weg. Mir hat das so gestunken, da las ich das Angebot von Ströbele im Seeblick», so

Keller. «Hätte ich gewusst, wie einfach das geht, und vor allem zum selben Preis wie bei anderen Anbietern, ich hätte es gar nie online versucht.»

Wünsche abgeben, Fotobuch entgegennehmen
Bernadette Nater, die Beraterin in der Print-Lounge von Ströbele, sass mit Marianne Keller zusammen und besprach mit ihr die Wünsche. In aller Ruhe definierten sie das Format, wählten Form, Art und Papier aus und erstellten die Fotoreihe. «Danach musste ich Frau Nater nur noch den Stick in die Hand drücken und für mich war die Sache erledigt.» Bei Ströbele ging dann die Arbeit weiter: Sortieren der Fotos, bearbeiten, anordnen, die Seiten gestalten, drucken, kleben und binden. Fertig ist das Fotobuch. «Es ist einfach toll geworden. Und ich freue mich schon auf das nächste Fotobuch. Diesen Sommer wird es mit Eindrücken von Guatemala gefüllt», so Keller. ●

Ströbele Kommunikation
Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch



50%

gültig ab 13. Juni auf ausgewählte Artikel

SCHIESSER
OUTLET STORE

**50% AUF
AUSGEWÄHLTE
ARTIKEL**

AB 13. JUNI

Alleestrasse 27 · 8590 Romanshorn

MO - FR 09.30 - 18.30 UHR | SA 09.00 - 16.00 UHR

DEN SOMMER GENIESSEN

Saftiges Fleisch vom
heissen Stein – jetzt auf
der Panorama-Terrasse!



**Landgasthof Winzelnberg
am Bodensee**

CH-9314 Steinebrunn
Telefon +41 71 477 11 63
Telefax +41 71 477 20 63

Auf Ihren Besuch freuen sich
Reto Kropf und das Winzeliteam.

Mittwoch und Donnerstag
geschlossen

info@winzelnberg.ch
www.winzelnberg.ch



Damen

Herren

Jeans für beide

DALMI
MEINE MODE

Farbenfrohe Mode für jedes Wetter
und jeden Anlass! Ungeniert herein-
spaziert.

Dalmi Mode Bahnhofstr. 9 8590 Romanshorn
www.dalmimode.ch, Tel. 071 463 33 66
Di-Fr 9-12 h, 13.30-18.30 h, Sa 9-16 h

**Aktionsangebot für
alle Marken**

Klima-Service und Desinfektion
Fr. 198.– statt Fr. 228.–

meieregnach
mehr brauchen autos nicht

Garage Meier Egnach AG
Romanshorerstrasse 115, 9322 Egnach
Telefon 071 474 79 80, Telefax 071 474 79 85
gme@gme.ch, www.gme.ch

DAS IST NICHT IHR BEIFAHRER, DAS IST DIE KLIMAAANLAGE.



Farbenfrohe Kleider bei Dalmi Mode

Das Wetter können wir nicht ändern, aber für gute Stimmung können wir sorgen. Wir bieten Ihnen farbenfrohe Mode, die jedem Wetter gewachsen ist. Denn für diesen Sommer ist bunt angesagt! Wir freuen uns, wenn Sie bei Dalmi etwas frohe Farbe schnuppern und einen Kaffee geniessen. Wir möchten, dass Sie sich bei uns wohlfühlen und freuen uns auf Ihren Besuch. Danke! ●



*Dalmi – Meine Mode, Damen & Herren
Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 33 66, www.dalmimode.ch*

Preziosen in der Goldschmiedewerkstatt

Das Atelier Zürcher bietet einen umfassenden Reparaturservice, damit Sie mit Ihren Preziosen stets einen glänzenden Auftritt haben.

Dieser Service geht vom Lötten eines defekten Teiles, über grössere Veränderungen bei einem Ring oder auch das Ersetzen von Steinen, das

Anbringen eines neuen Verschlusses bis hin zur Umarbeitung mit geliefertem Altgoldschmuck usw. Werner Zürcher lädt Sie auch ein, den Schmelzvorgang oder das Polieren und Reinigen in seinem Atelier mitzuverfolgen. Ein fachmännischer, persönlicher und professioneller Service, ist dem begeisterten Goldschmied eine Herzensangelegenheit.

Der Umgang mit Uhren und Schmuck sowie Objekten ist die Passion von Werner Zürcher und er steht Ihnen in allen Bereichen mit Rat und Tat zur Seite. ●

*Zürcher feinsten Schmuck
Alleestrasse 38, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 36 12
zuerchergold@bluewin.ch*



Summer Sale

Schiesser versteht es für unterschiedliche Bedürfnisse passende Produkte für Damen, Herren und Kinder zu kreieren. Die hohe Qualität bei Material und Verarbeitung wird weltweit von Jung und Alt geschätzt. Die Schiesser Markenwerte sind schon Generationen übergreifend bei den Verbrauchern verankert. Schiesser-Produkte begleiten Menschen ein ganzes Leben. So ist die Marke zum Synonym geworden, für jene Kleidungsstücke, die dem Menschen buchstäblich am nächsten sind.

In unserem **Schiesser Outlet Store** erhalten Sie hochwertige Tag- und Nachtwäsche, Bade- und Freizeitmode, Funktionswäsche sowie Homewear für die ganze Familie.

Aktuell laden wir Sie ganz herzlich zu unserem **SUMMER SALE** ein! Profitieren Sie von der **50%-Aktion** auf ausgewählte Artikel (gültig ab 13. Juni 2013).

Überzeugen Sie sich selbst und kommen Sie bei uns vorbei. – Wir freuen uns auf Sie! ●

*Schiesser – Outlet Store
Alleestrasse 27, 8590 Romanshorn*



Carna Center Oberaach – Ihr Fleischfachmarkt

Das Carna Center verfügt über eine bediente Verkaufstheke und eine grosse Selbstbedienungsabteilung im Kühl- sowie Tiefkühlbereich. Wir beschäftigen mehrere gelernte Berufsleute und bilden auch Lehrlinge aus, welche Sie gerne beraten und weitgehend alle Wünsche erfüllen.

Obwohl der Schösslipark durch die Schliessung resp. den Standortwechsel der anderen Anbieter etwas an Attraktivität verloren hat, so sind wir doch stolz und dankbar, dass wir unsere Stammkunden praktisch zu 100% behalten ha-

ben. Das gab und gibt uns auch die Zuversicht unseren Vertrag in Oberaach um weitere Jahre zu verlängern.

Unsere Angebotspalette: Alle Fleischsorten, Fleisch/Fleischwaren – vornehmlich aus der Region – von den Firmen Spiess AG Berneck, Suttero in Gossau und Bodenmann Märwil (übrigens früher in Romanshorn ansässig).

Wir tragen immer den saisonalen Schwerpunkten Rechnung wie momentan ein grosses Grillsortiment in allen Preislagen.

Regionale und überregionale Spezialitäten, auch Exoten, Fisch und Wild, grosses Saucen- und Beilagensortiment, grosses Käsesortiment, kleines Lebensmittelsortiment für den täglichen Bedarf, alle Artikel, die man in einer neuzeitlichen Fachmetzgerei erwarten darf, getreu unserem Motto «Mehr Fleisch fürs Geld». ●

*Carna Center Oberaach
Im Schösslipark
8587 Oberaach
Telefon 071 410 02 46
www.carnacenteroberaach.ch*



Alles für das gelungene Grillfest!

Wir liefern alles

Vom Apéro, über die Vorspeise, unsere frischen Salate, die besten Fleisch- und Wurstspezialitäten (aus der Region) sowie Fisch, bis zum Dessertbuffet und sämtliche gekühlte Getränke.

Für Grossanlässe mit Kühlanhänger!

Damit Ihr Fest ein Erfolg wird!

Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

Gourmet Helg

Alleestrasse 52, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 13 61
Besuchen Sie uns auf www.gourmet-helg.ch



Für den unvergesslichen Tag...

Mit einer so prachtvollen und modernen Hochzeitstorte gelingt Ihnen der Überraschungseffekt perfekt.



Confiserie/Cafe Köppel AG
8590 Romanshorn, Bahnhofstrasse 20
Telefon 071 463 16 52
www.konditorei-koepfel.ch

Ströbele
Kommunikation
gestalten und realisieren

Erlebnisse in Bildern

Schöne Momente noch einmal durchlebt. Beim Blättern im Fotobuch.



Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch

Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger



Kommen Sie mit ...

Begleiten Sie uns, am Samstag, 17. August 2013, zur Produktionsstätte des Elektrovelos FLYER, der Firma Biketec in Huttwil, mit Apéro, gemeinsamer FLYER-Tour durchs Emmental und Mittagessen auf dem Bauernhof.

Uneingeschränkt mobil sein. Lustvoll jeden Berg erklimmen. Mit einem Lächeln auf den Lippen gegen den Wind. Die morgendliche Frische auf dem Arbeitsweg geniessen und riechen, wie der Flieder blüht. Neue E-Bikes sind nicht nur technisch auf höchstem Niveau, sondern richten sich als sportliche Allrounder durch hohe Leistung und viel Sportlichkeit an ein junges und junggebliebenes Publikum.

Bereits zur Tradition geworden, findet zum 5. Mal unser Ausflug ins Emmental statt. Erleben Sie die Produktion des bekannten Schweizer Elektrofahrrads hautnah. Neben der Produktion

bietet das FLYER-Werk, gebaut nach Miner- gie-Standard, auch noch weitere interessante Aspekte. Zum Beispiel die grosse Photovoltaik- Anlage auf dem Dach, welche den Strom für die anschliessende Tour gleich vor Ort produziert.

Für unseren Event steht in Huttwil eine grosse Flotte FLYER bereit. Auch Ihre Sicherheit ist uns wichtig. Deshalb werden für alle kostenlos Velo- helme abgegeben.

Mit Schönholzer-Carreisen starten wir morgens um 7 Uhr in Romanshorn und sind gegen 19.30 Uhr wieder in Romanshorn zurück. **Kosten für Carfahrt und Mittagessen Fr. 74.00 pro Person.**

Auskunft und Anmeldung bei Reto Neuhaus, Velos & Motos, Alleestrasse 54, 8590 Romanshorn, Telefon 071 463 17 44, reto.neuhaus@bluwin.ch.



Anmeldeschluss inkl. gleichzeitiger Bezahlung bis 11. August 2013.

Unsere FLYER-Gruppentour wird zu einem unvergesslichen Erlebnis. Garantiert! ●

*Reto Neuhaus, Velos & Motos
Alleestrasse 54, 8590 Romanshorn
www.veloneuhaus.ch*

Autoklimaanlagen brauchen Wartung

Desinfektion und Klimageservice für alle Automarken

Die Monate Juni bis August 2013 stehen bei der Garage Meier in Egnach ganz im Dienste der Klimaanlage. Speziell geschulte Mitarbeiter erledigen die **Desinfektion** der Klimaanlage in zwanzig Minuten, gerade soviel Zeit, sich einen von uns offerierten Kaffee in unserer Cafeteria zu genehmigen.

Sämtliche Stellen, die mit der Eintrittsluft in Berührung kommen, werden desinfiziert. Das eingesetzte Mittel bekämpft Bakterien, Viren, Pilze und Hefen sowie unangenehme Geruchsemissionen; ohne schädliche Inhalts- und Wirkstoffe zu enthalten.

Beim **Klimageservice** wird die einwandfreie Funktion und Dichtheit der Anlage überprüft. Dabei wird das Kältemittel komplett ausgetauscht und das abgezogene Mittel wieder aufbereitet. Sollten darüber hinaus Mängel festgestellt werden, so wird die Klimaanlage nach Rücksprache und gegen Aufpreis komplett instand gestellt.

Profitieren Sie von unseren Aktionspreisen

Desinfektion	Fr. 59.– statt Fr. 69.–
Klimageservice	Fr. 149.– statt Fr. 159.–
Klimageservice und Desinfektion	Fr. 198.– statt Fr. 228.–

Wellness für Ihr Auto mit unserer Selbstbedienungs-Waschanlage • Jetzt, da die Sonne

wieder vermehrt scheint und die Temperaturen steigen, ist es an der Zeit, seinem Auto eine Wellnesskur zu gönnen.

Die Wellnesskur beginnt mit heissem Wasser und schonendem Reinigungsmittel. Damit wird das Auto innert Kürze gründlich gereinigt. Als Nächstes wird mit sauberem, frischem Wasser nachgespült, damit keine Schmutzrückstände zurückbleiben. Anschliessend können Sie Ihr Auto mit einem Heisswachsüberzug verwöhnen und zum Schluss der Wellnesskur belohnen Sie es mit einem Sprühglanz, damit nach dem Trocknen keine Flecken vorhanden sind!

Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich persönlich von unserer Selbstbedienungs-Waschanlage mit 5 Wasch- und 2 Staubsaugerboxen. Sie werden begeistert sein, wie günstig Sie Ihr Auto bei uns verwöhnen können!

Öffnungszeiten

Montag–Freitag	6.00 Uhr – 22.00 Uhr
Samstag	6.00 Uhr – 20.00 Uhr
Sonntag	10.00 Uhr – 18.00 Uhr ●

*Garage Meier Egnach AG
Romanshorerstrasse 115, 9322 Egnach
Telefon 071 474 79 80, www.gme.ch*



Genug vom nasskalten Frühling!

Jetzt Sonderangebote für Juni nutzen!
Reinschauen – Abheben ...



bodana travel

REISEBÜRO AM BAHNHOF AG
CH-8590 ROMANSHORN
TEL +41 +71-46366-06 • FAX -03
E-MAIL info@bodana-travel.ch
www.bodanatravel.ch

ZÜRCHER feinsten Schmuck

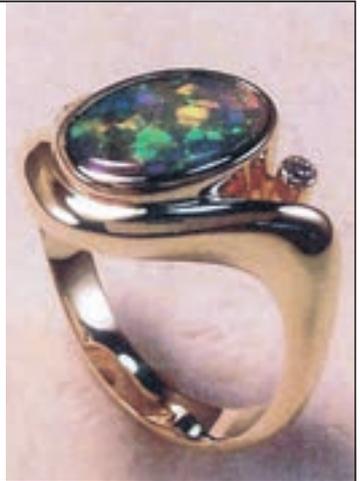
Das creative Atelier für individuellen Schmuck und Design-Uhren.

Alleestrasse 38 • CH-8590 Romanshorn
Telefon 071 463 36 12
zuerchergold@bluewin.ch

Farbspielender Opal und Brillanten, harmonisch integriert zu ausdrucksstarkem Ring.

Ein Kundenauftrag mit Altgold hergestellt vom Goldschmied Werner Zürcher.

... das Haus für alle Wünsche!



ab sofort bis 30. Juni 2013



3-fache ProBon auf das gesamte Drogeriesortiment



(Ausnahmen: Gebührenträger, Nettoartikel. Nicht kumulierbar mit anderen Rabatten)



Alleestrasse 33
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 11 73
Telefax 071 463 66 73

Sichtschutz in diversen Designs



Burgstaller
Zäune
Ihr Zaunfachmann

Burgstaller Zäune AG
Arbonerstrasse 11 . 8599 Salmsach
Telefon 071 461 19 20 . www.burgstaller.ch

ROF SPORT

Running · Outdoor · Freizeit



Openairzelt: CHF 44.95
Anglerstuhl: CHF 24.95
Salewa Rucksack: CHF 166.95

Bahnhofstrasse 16, 8590 Romanshorn
www.rof-sport.ch

Alle Angebote nur solange Vorrat! Angaben ohne Gewähr!

FLYER

Innovation in Mobility

Kommen Sie mit... am Samstag, 17. August 2013

Begleiten Sie uns zur Produktionsstätte des FLYER in Huttwil inkl. gemeinsamer FLYER-Tour durchs Emmental!

Auskunft und Anmeldung:



Alleestrasse 54
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 17 44
www.veloneuhaus.ch



ROF SPORT – Kennen Sie uns schon?

Wir sind ein junges und engagiertes Team, mit einem attraktiven Sortiment an internationalen Marken.

In unserem Sortiment finden Sie z.B. Textilien, Schuhe, Zelte, Rucksäcke, Kletterausrüstung und Trekkingzubehör – entwickelt nach aktuellen Trends, produziert mit neuesten Technologien und Materialien. Ob Familien, ambitionierte Wanderer oder anspruchsvolle Trekking- und Reisesekunden – wir sind bereit, Ihre höchsten Erwartungen an Ausrüstung und Beratung zu erfüllen.

Freuen Sie sich auf die Natur – wir freuen uns auf Ihren Besuch! ●

*ROFSport, Running – Outdoor – Freizeit
Bahnhofstrasse 16, 8590 Romanshorn
www.rof-sport.ch*

Landgasthof Winzelnberg – das beliebte Ausflugsziel im «Egni»

Im Sommer verwöhnen wir Sie gerne auf unserer Panorama-Terrasse mit wunderbarem Ausblick auf das Säntismassiv, in die Thurgauer Obstlandschaft und herrlicher Sicht auf den Bodensee.

Aber auch im «Biergarten» unter schattigen Bäumen lässt sich der Sommer geniessen. Für die Kinder gibt es einen Plauschsommergarten mit Spielplatz, so wird es auch den kleinen Gästen nicht langweilig.

In unserer Sommerkarte finden Sie typisch leichte Gerichte, knackige Sommersalate oder Köstlichkeiten mit Fisch, Fleisch und Gemüse. Natürlich sind im Sommer auch herrliche Grillspezialitäten im Angebot. Mit unseren Hotelzimmern, den verschiedenen Räumlichkeiten und dem grossen Parkplatzangebot sind wir auch für Urlaubsgäste ein interessantes Ziel.



Neu auf unserer Terrasse und im Garten: Saftige Fleischgerichte vom heissen Stein.

Kommen Sie zu uns ins «Egni», wir freuen uns auf Sie! ●

*Landgasthof Winzelnberg
9314 Steinebrunn, Telefon 071 477 11 63
info@winzelnberg.ch, www.winzelnberg.ch*

Im Juni günstig einkaufen in der Drogerie Staub

Einkaufen in der Drogerie Staub lohnt sich im Monat Juni ganz besonders, hier einige Schwerpunkte aus dem umfangreichen Drogeriesortiment:

- Sonnenschutz für die ganze Familie, ob als Milch, Creme oder Gel mit verschiedenen Schutzfaktoren und Packungsgrössen.
- Insekten- und Zeckenschutz: Wir beraten Sie gerne.
- Medikamente für den Alltag, fürs Feriengepäck und für die Freizeitapotheke.
- Leichte Sommerdüfte für Damen und Herren, erfrischend und trendig.

Denken Sie daran – 3-fache ProBon gibt es bei Ihrem nächsten Einkauf auf das gesamte Drogeriesortiment mittels Gutschein aus dem Seeblick-Inserat – profitieren Sie, es lohnt sich.

Wir freuen uns auf Sie.
Das Team der Drogerie Staub. ●

*Drogerie Staub
Alleestrasse 33, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 11 73*

Jetzt an die Sonne und Wärme mit Bodana Travel

Genug vom nasskalten Frühling? Tatsächlich erwähnt jeder das Wetter, der momentan ins Reisebüro läuft – und sehnt sich nach Sonne und Wärme.

In den TV-Nachrichten, Zeitungen – überall wird über das Wetter lamentiert – sodass bald jeder unisono in ein Wettergejammer einstimmt. Was können wir ändern? Nichts – anstatt zu jammern optimistisch sein – denn der Sommer kommt bestimmt... Also besser jetzt Ferien planen. Viele, die regelmässig ans Meer reisen, wissen, dass es



Bodana Travel unterwegs: Schleusen am Canal du Midi, Südfrankreich

ratsam ist, schon im Winter zu buchen – vor allem, wenn es um Herbstferien geht. Hier sind viele Angebote – gerade für Familien und vor allem ab Friedrichshafen – bereits früh ausgebucht. Ab Zürich werden Zusatzflüge aufgelegt. Im Wirrwarr der Angebote vergleicht Bodana-Travel die Angebote und ist ihr neutraler Berater hier am Ort.

Wer das Glück hat, in der Zwischensaison zu verreisen – kann jetzt von Sonderangeboten im Juni profitieren. Wenn Sie also der Rappel schon gepackt hat, dann schnell ab an die Sonne – bei Bodana-Travel melden und abdüsen.

Neueste persönliche Reiseerfahrung von Bodana-Travel: **Hausbootferien – gemütlich mit Familie oder Freunden auf einem Kanal schippern – ohne Bootsprüfung.** Wir waren gerade auf dem Canal du Midi – dem Klassiker – Bon Voyage!! ●

*Bodana-Travel, Reisebüro am Bahnhof AG
8590 Romanshorn
Tel. 071 463 66 06, Fax 071 463 66 03
info@bodana-travel.ch
www.bodanatravel.ch*

Für den unvergesslichen Tag ...

Kaum ein Tag vergeht, an dem nicht mindestens eine der aktuellen Hochzeitstorten bei der Confiserie Köppel in Romanshorn produziert wird.

Es hat sich herumgesprochen, so bestellen namhafte Hotels der Region – bis in die Stadt St. Gallen – die topaktuellen und überzeugenden Festtorten in Romanshorn.

Das Besondere: Die Beratung erfolgt immer direkt vom Konditor selber. Ein ideenreicher Farbprospekt zeigt die aktuellen Möglichkeiten und Variationen. Damit das Produkt frisch und unbeschädigt zum Fest gelangt, transportiert die Confiserie Köppel diese zu jeder Zeit an jeden Ort – meist vom Chef persönlich.

Die Festtagstorte: Köppel hat immer die aktuellsten Formen im Angebot, ob Turm, ob Treppe oder die amerikanische Variante. Die Grössen variieren nach der Anzahl Personen der Festgesellschaft, die Geschmacksrichtungen sowie die Art der Füllungen bestimmt der Kunde nach Wunsch oder vorangegangener Degustation. Alle Dekorelemente sind von der Firma Köppel hausgemacht und natürlich auch essbar.

Mit einer so prachtvollen Hochzeitstorte gelingt Ihnen der Überraschungseffekt perfekt. ●

*Confiserie/Cafe Köppel AG
Bahnhofstrasse 20, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 16 52
www.konditorei-koepfel.ch
info@konditorei-koepfel.ch*



Staub' über den Burgstaller-Zaun

Gute Ideen haben viele. Aber Ideen in die Tat umsetzen, das erfordert Engagement, Ehrgeiz und Erfahrung. Bei Burgstaller trifft alles zusammen. Für einen freudvollen Blickfang im Garten.

Bei Burgstaller bleibt jeder Stein auf dem anderen. Vor allem im Steinkorb. Denn er ist der Blickfang im Garten, die dekorative Ergänzung, ein ästhetischer Sichtschutz. Er passt sich harmonisch an die Umgebung an, wirkt natürlich und verleiht dem Garten

das gewisse Etwas. Verschiedene Formen, Grössen und Füllungen sind bei Burgstaller zu haben.

Seit 30 Jahren geht es bei Burgstaller um den Zaun. In allen Varianten. Für den privaten Gebrauch, für Firmen und die Industrie. Dabei kommt nur erstklassige Qualität zum Einsatz und Mitarbeitende mit fundierten Fachkenntnissen. Auch in der Beratung setzt das Unternehmen auf Persönliches.

Jedes Gespräch erfolgt in aller Ruhe, damit individuelle Bedürfnisse nicht untergehen. Zum Service gehört eine sorgfältige Projektführung. Damit es für beide Seiten zu einem gelungenen Ergebnis führt. Mehr zum Angebot: www.burgstaller.ch. ●

*Burgstaller Zäune AG
Arbonerstrasse 11, 8599 Salmsach
Telefon 071 461 19 20
www.burgstaller.ch, info@burgstaller.ch*



Ihr Fleischfachmarkt in Oberaach



Carna Center Oberaach
Im Schösslipark, 8587 Oberaach
Tel. 071 410 02 46, www.carnacenteroberaach.ch

Aktionen gültig bis 15. Juni 2013

Mehr Fleisch fürs Geld



Alles andere ist Beilage.

Schweinscarré mit Bein gewogen ca. 10 kg, gratis ausgebeint

1 Carré beinhaltet: 1x Nierstück, 1x Hals, ca. 8-10 Stück Koteletten, 1x Huft, 1x Filet, ca. 1 kg Voressen, alles vac. verpackt, zum Tiefkühlen geeignet

kg **14.90**

Schweinshals-Steak verschiedene Marinaden

kg **16.80**

Pouletoberschenkel gewürzt, 5 Stück, tiefgekühlt

kg **4.90**

Grosses Grillsortiment in allen Preislagen!

Alles solange Vorrat / Preisänderungen vorbehalten



RAIFFEISEN

Steuern sparen mit dem Vorsorgeplan 3

Romanshorner Agenda

7. Juni bis 14. Juni 2013

Jeden Freitag

– 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt,
Allee-/Rislenstrasse

– Ausleihzeiten Gemeindebibliothek

Dienstag 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

– Ausleihzeiten Ludothek

Dienstag 15.30–17.30 Uhr
Freitag 15.30–17.30 Uhr
Samstag 09.30–11.30 Uhr
Während der Schulferien bleibt die Ludothek geschlossen.

– **Museum am Hafen:** Sonntag, 14.00–17.00 Uhr

– **autobau Erlebniswelt:** Sonntag, 10.00–17.00 Uhr

– Bilderausstellung «Farben die berühren», Pflegeheim,
Seeblickstrasse 3, Regionales Pflegeheim

Freitag, 7. Juni

– 15.00–16.30 Uhr, Das Duo Waterkant spielt für Sie,
Café Giardino, Seeblickstr. 3, Regionales Pflegeheim
– 18.00 Uhr, Musizierstunde Gitarrenklassen, Saal MKR,
Musikschule Romanshorn
– 18.30–23.30 Uhr, Boccia-Bar, Boccia-Platz am Hafen
– 19.45–21.45 Uhr, Nothilfkurs, Mehrzweckgebäude
Romanshorn, Samariterverein Romanshorn
– 20.15 Uhr, DER GROSSE KANTON, Kino Roxy,
Verein Feines Kino

Samstag, 8. Juni

– 10.00–16.00 Uhr, Spielstrasse, Friedhofallee,
8590 Romanshorn, Jugendkommission Romanshorn
– 10.00 Uhr, Interclub Heimspiel 3. Liga Herren 45+,
Tennisplätze Romanshorn, Tennisclub Romanshorn
– 13.00–17.00 Uhr, LOCORAMA Eisenbahn-Erlebniswelt,
Egnacherweg 1, 8590 Romanshorn
– 17.00 Uhr, Jubiläums-Festgottesdienst mit Bischof,
kath. Kirche Romanshorn
– 20.15 Uhr, DER GROSSE KANTON, Kino Roxy,
Verein Feines Kino

Sonntag, 9. Juni

– 7.00–19.00 Uhr, 4. TKB Thurathlon, Romanshorn,
Thurathlon Thurgau bewegt
– 13.00–17.00 Uhr, LOCORAMA Eisenbahn-Erlebniswelt,
Egnacherweg 1, 8590 Romanshorn
– 14.00–17.00 Uhr, Sonderausstellung «Grosse Kirchen,
kleine Stadt», Museum am Hafen, Altes Zollhaus,
Museums-gesellschaft Romanshorn

– 19.00 Uhr, Wasserball NLB: TriStar vs. Schaffhausen,
Seebad Romanshorn, Schwimmclub Romanshorn

Montag, 10. Juni

– 10.30–18.30 Uhr, Brain Bus – mobile Ausstellung
zum Hirn, Romanshorn, Hafnenpromenade,
Life Science Communication
– 19.30–22.00 Uhr, Gesprächsrunde Grünes Forum,
Johannestreff, Grünes Forum

Dienstag, 11. Juni

– 19.30–21.30 Uhr, Stamm mit Gemeindeamann Bon,
Hotel Schloss, Romanshorn, EVP Romanshorn
– 20.00 Uhr, Musikverein Romanshorn,
Panorama-Terrasse Brüggli, Musikverein Romanshorn
– 20.15 Uhr, BROKEN CIRCLE, Kino Roxy, Verein Feines Kino

Mittwoch, 12. Juni

– 15.00 Uhr, EPIC, Kino Roxy, Verein Feines Kino
– 19.00 Uhr, Musizierstunde Gesangs-/Klavierklasse,
Saal MKR, Musikschule Romanshorn
– 20.00 Uhr, 2. Salmsacher Sommer-Serenade,
Kirche Salmsach, Kirchenchor Salmsach-Romanshorn
– 20.15 Uhr BROKEN CIRCLE, Kino Roxy, Verein Feines Kino

Donnerstag, 13. Juni

– Velotour um den Untersee,
Männerturnverein Romanshorn
– 9.30–14.00 Uhr, Minigolfplausch, Minigolfanlage,
Klub der Älteren Romanshorn
– 10.00–17.00 Uhr, OTG Regionaler Seniorenplausch,
Tennisplätze Romanshorn, Tennisclub Romanshorn

Freitag, 14. Juni

– 19.00 Uhr, Albin Brun's NAH Trio, Terrasse Schloss
Romanshorn, GLM Romanshorn
– 20.30 Uhr, Wasserball NLB: TriStar vs. Kreuzlingen,
Seebad Romanshorn, Schwimmclub Romanshorn

**Einträge für die Agenda direkt über die Website der
Gemeinde Romanshorn eingeben oder schriftlich
mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter
an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn,
melden. Es werden nur Veranstaltungen aufge-
nommen, welche durch Romanshorner Vereine,
nicht gewinnorientierte Organisationen oder
öffentliche Körperschaften organisiert werden.**



Freitag, 7. Juni: 16.30 Uhr, Fritighüsli.
Samstag, 8. Juni: Cevi-Probeweekend
Sonntag, 9. Juni: 9.30 Uhr, Gottesdienst in Ro-
manshorn mit Pfrn. Meret Engel.
Dienstag, 11. Juni: 19.45 Uhr, Probe Kirchenchor.
Mittwoch, 12. Juni: 15.00 Uhr, Heimgottesdienst,
Pflegeheim. 17.15 Uhr, Meditation. 20.00 Uhr, Se-
renade, vor oder in der Kirche Salmsach.
Donnerstag, 13. Juni: 10.00 Uhr, Heimgottes-
dienst, Bodana. 13.30 Uhr, Gemeindegebet. 19.45
Uhr, Probe Projektkantorei.

Weitere Angaben: www.refromanshorn.ch

Info: Neue Öffnungszeiten in der Verwaltung:
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr, Mo–Mi 14.00–17.00 Uhr.
Donnerstagnachmittag und Freitagnachmittag
geschlossen.



Walter Bohl

Mit 12 Jahren Behördenerfahrung der Richtigkeit für das Schulpräsidium

Für die Sekundarschule Romanshorn-Salmsach
9. Juni 2013



EINZIGARTIGE HOLISTISCHE FUSSREFLEXZONENMASSAGE

Entspannung, Vorbeugung, Ganzheit, Wohlbefinden, Gesundheit, Transformation

Mediale „Lebenssitzungen“ auf dem Weg in ein neues Bewusstsein für Körper, Geist und Seele

Auch Ganzkörper-Klassische-Massage für Damen, Anleitung zur Selbstheilung, Infos und Beratung zu den Energien der neuen Zeit

Divya Sukha
Gabriele Schöller
Ganzheitliche Therapeutin
8590 Romanshorn
Tel. 079 873 10 58 www.divyasukha.ch

Telefon 071 463 28 28
www.karoag.ch



BLITZSCHNELL ZUM ZIEL INTERNET ÜBER KABEL



KARO
Kabelfernsehen Romanshorn AG

Neukundenaktion:
Bis 1. Juli gratis surfen

GEMEINDE ROMANSHORN



BAUGESUCHE

Bauherrschaft/Grundeigentümer
STWEG Kirschenweg 2-10, c/o Jasmin Begic, Kirschenweg 4, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben
Erstellung Sichtschutzwände, Versatz von Pflanzen

Bauparzelle
Kirschenweg 2, 4, 6, 8, 10 / Parzellen Nrn. 3315-3321

Bauherrschaft/Grundeigentümer
Stoller Alwin, Aach 383, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben
Anbau an Laufstall (Liegeboxen, Lager), Neubau Silo

Bauparzelle: Aach 383, Parzelle Nr. 1566

Bauherrschaft/Grundeigentümer
Lieberherr Reto und Sibylle, Inselstrasse 4, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben: Aufstockung Einfamilienhaus

Bauparzelle: Inselstrasse 4, Parzelle Nr. 2311

Bauherrschaft/Grundeigentümer
Basler Versicherung AG, Aeschengraben 21, 4002 Basel

Bauvorhaben: Ersatz und Vergrößerung Balkone, Montage Windschutzverglasungen, Fensterersatz

Bauparzellen
Alpsteinstrasse 6/8, Parzelle Nr. 2677
Alpsteinstrasse 14/16, Parzelle Nr. 2744

Planaufgabe: vom 7. Juni bis 26. Juni 2013
Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen: Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

SEEBLICK
Ausdrucks-Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Sparen Sie sich den Ausrufer.



Mit einem Seeblick-Insert erreichen Sie alle 6350 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos:
Stroebele Kommunikation
8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50
www.stroebele.ch

Ich verkaufe Ihr Haus.

Josy Frenda
j.frenda@hevsg.ch
Tel. 071 227 42 65



HEV Verwaltungs AG
Poststrasse 10, 9001 St. Gallen
www.hevsg.ch
info@hevsg.ch
Tel. 071 227 42 60
Fax. 071 227 42 29